

Tischtennis: TV Kesselbach praktisch Gruppensieger

In der Gruppe Nord der Tischtennis-A-Klasse siegte der Spitzenreiter TV Kesselbach auch in seinem 10. Verbandsspiel mit 9:6 gegen die TSG Reiskirchen und weist gegenüber dem SV Annerod bereits einen uneinholbaren Vorsprung von sieben Punkten auf. Völlig offen ist noch der Kampf um den wichtigen zweiten Tabellenplatz. Der SV Annerod, der SV Beuern und Grün-Weiß III kommen nach dem derzeitigen Tabellenstand für diesen Platz in Frage. Die günstigsten Aussichten eröffnen sich

dem SV Annerod, der in der Rückrunde die Spiele gegen Kesselbach (2:9) und Grün-Weiß III (9:6) bereits absolviert hat und den SV Beuern im Heimspiel empfangen wird. — In der Gruppe Süd wird sich TuS Eberstadt II den Gruppensteg nicht mehr streitig machen lassen. TV Gr.-Linden II, der STTC Krofdorf und der TTC Ruppertsburg sind die für den zweiten Tabellenplatz alleine noch in Betracht kommenden Bewerber. Mit der SG Kinzenbach (Gruppe Süd) und TSV Allendorf/Lumda II (Gruppe Nord) dürften bereits die absteigenden Mannschaften feststehen.

Tischtennis

Um den Jugend-Länderpokal

In Treysa wird am Wochenende die Endrunde der Länderpokalspiele der Tischtennis-Juniorinnenmannschaften zwischen den Vertretungen von Bayern, Schleswig-Holstein, Berlin, Württemberg, Westdeutschland und Hessen ausgetragen. Die hessische Auswahl wurde mit Ruß (BSC Offenbach), Dörbecker (Jahn Treysa), Westphal (Grün-Weiß Frankfurt), Grimm (Eintracht Frankfurt), Göttlicher (FT Fulda) und Hiebsch (TTC Mörfelden) nominiert.

02.01.58

A-Klasse, Gruppe Nord

Kesselbach	10 90:37 20:0	Rüddingsh.	10 66:79 9:11
Annerod	10 74:90 18:7	Odenh./Lda.	9 47:72 6:12
Beuern	9 72:57 10:8	Reiskirchen	9 56:73 5:18
Gr. Weiß III	9 68:60 10:8	Allendorf II	8 37:71 1:15

A-Klasse, Gruppe Süd

Eberstadt II	9 81:37 18:0	GSV IV	10 66:76 8:12
Gr.-Lind. II	9 72:55 13:5	Gr. Weiß IV	9 70:67 7:11
Krofdorf	9 69:53 11:7	Holzheim	9 57:67 5:13
Ruppertsb.	8 61:56 9:7	Kinzenbach	9 32:80 1:17

02.01.58

Tischtennis: Grün-Weiß vier Punkte voraus

9:6-Sieg der Grün-Weißen in Braunfels — Großen-Linden verlor in Oberndorf

Am ersten Rückrundenspieltag der Tischtennis-Gruppenliga Lahn wurden zwar nur zwei Spiele ausgetragen. Sie brachten aber eine wichtige Vorentscheidung. Der Spitzenreiter Grün-Weiß Gießen siegte beim TV Braunfels 9:6 und vergrößerte durch diesen Erfolg seinen Vorsprung, da sein härtester Verfolger, der TV Großen-Linden, in Oberndorf eine 7:9-Niederlage einstecken mußte und bereits einen Rückstand von vier Punkten aufweist. Nachzutragen ist noch das Ergebnis des letzten Vorrundenspiels. Der TV Oberndorf gewann bei seinem Namensvetter in Wetzlar 9:5. Der TTC Biedenkopf hat die Mannschaft zurückgezogen. Die Punkte aus den Rückrundenspielen wurden den Gegnern gutgeschrieben.

Grün-Weiß	11 98:39 21:1	Eintr. II	10 68:58 10:10
Gr.-Linden	11 93:41 17:5	TV Wetzlar	10 65:63 10:10
Oberndorf	11 83:63 16:6	Braunfels	11 69:82 8:14
Cappel	10 76:63 12:8	Schw.-Gelb	10 54:72 6:14
GSV II	10 69:62 11:9	Biedenkopf	18 34:161 1:35

In der Landesliga Mitte verlor der TV Lich trotz guter Leistungen beim GSV I 4:9. Georgi (2:0 gegen Barnikol), Hübner (2:0 gegen Müller), Hofmann (2:0 gegen Ziajkowski) und Kratz-Hübner (2:1 gegen Teigler-Barnikol) errangen die vier Punkte für Lich.

07.01.58

Die neun Punkte des GSV stellten Teigler (2), Lüttjohann (2), Hawlitzky (2), Barnikol, Müller und Ziajkowski-Müller sicher. In der Spitzenspielerpartie schlug Teigler den Licher Georgi 22:17, 15:21, 21:15. Am „grünen Tisch“ gewann der TV Lich das Vorrundenspiel gegen den GSV. Wegen Nichtantretens des GSV erhielt er die Punkte kampfflos zugesprochen.

Erneute Heimmiederlage der TSF Heuchelheim

In der Bezirksklasse hatten die TSF Heuchelheim gegen den Tabellenführer TuS Eberstadt wenig zu bestellen und verloren glatt 4:9. Die Heuchelheimer Spitzenspieler enttäuschten erneut, da lediglich Waldschmidt ein 2:0-Sieg gegen Doß gelang. Wolf, Rehberg und Waldschmidt-Gath errangen zwar drei weitere Punkte; im übrigen aber triumphierten die Eberstädter durch Kneißl (2), Peter (2), Vorstandslechner (2), Doß, Eiser und Vorstandslechner-Doß. Dieses Doppel war auch bei den Vereinsmeisterschaften des TuS Eberstadt vor Kneißl-Peter erfolgreich gewesen. Vorstandslechner hatte vor Peter und Zehe bei den Aktiven, Leßmann vor Morbitzer und Baumann bei den Schülern gewonnen.

Weitere Ergebnisse: A-Klasse, Gruppe Nord: Allendorf/Lda. II — Odenhausen/Lda. 9:2; Gruppe Süd: Eberstadt II — Ruppertsburg 9:2; Jugend, Gruppe Ost: Oppenrod II — Ruppertsburg 7:4, Oppenrod I — Ruppertsburg 7:0, Beuern — Annerod 7:4; Gruppe Nordwest: GSV III — Grün-Weiß IV 7:0; Schüler, Gruppe West: Großen-Linden — Grün-Weiß I 1:7.

Tischtennis: TSV Hungen verpaßte Anschluß

Trotz 7:2-Führung nur 8:8 gegen Heuchelheim — Eberstadt führt klar

In der Tischtennis-Bezirksklasse dürfte bereits das Rennen für TuS Eberstadt gelaufen sein, da der Verfolger TSV Hungen gegen die TSF Heuchelheim nur 8:8 spielte und drei Punkte zurückliegt. Das Eberstädter Team hat nur noch ein schweres Spiel bei der SG Wilmar auszutragen, so daß die Meisterschaft praktisch gesichert ist. Der TSV Hungen führte gegen Heuchelheim schon 7:2, aber dann kam Sand in das Getriebe und die Gäste erkämpften sich noch ein verdientes 8:8-Unentschieden. In der Spitzenspielerpartie bezwang Waldschmidt den Hungen Eiser 2:1. Den Heuchelheimern glückte somit die Revanche für die 1:9-Vorspielniederlage nur halb. Auf den dritten Tabellenplatz stieß wieder GSV III durch einen 9:1-Sieg gegen die TSG Lollar vor. Die Lollarer, die mit dreifachem Ersatz und zudem nur mit fünf Spielern antraten, kamen nur durch G. Kleias/Welmer (2:1 gegen Hinz/Pamler) zum Ehrenpunkt. Grün-Weiß II schlug den TSV Atzbach, dem er in der Vorrunde 4:9 unterlegen war. 9:6 durch Erfolge von Adler (2), Lehmann (2), Kimpel, Schönweitz, Adler/Schönweitz (2) und Kimpel/Gerlach. Der TSV Atzbach hatte seine besten Spieler in Fabel (je 2:0 gegen Gerlach und Kimpel) und Wagner (je 2:1 gegen R. Donnerstag und Schönweitz).

Eberstadt	11 96:52 19:3	Gr.-Weiß II	10 61:76 8:12
Hungen	11 98:61 16:6	Grünberg	8 48:55 6:10
GSV III	11 83:60 14:8	Atzbach	10 54:83 4:16
Wilmar	10 80:80 13:7	Lollar	10 35:90 0:20
Heuchelh.	11 77:78 12:10		

In der Landesliga Mitte kam der FV Weiburg zu einem sicheren 9:1-Sieg beim TC Herbörn, während die Bockenheimer TG überraschend dem TV 1860 Frankfurt 4:9 unterlag.

TV Großen-Linden II auf Punktejagd

Der Spitzenreiter der A-Klasse, Gruppe Süd, die Reserve des TuS Eberstadt, blieb weiterhin ohne

14.01.58

Punktverlust. Er siegte beim Tabellenletzten Kinzenbach 9:2. Den wichtigen zweiten Platz dürfte sich Großen-Linden II endgültig gesichert haben. Die Großen-Lindener befanden sich in einem wahren Siegestaumel und schlugen nacheinander die SG Kinzenbach (9:0), den TTC Ruppertsburg (9:3) und den STTC Krofdorf (9:2). Mit wechselndem Erfolg spielte der TV Holzheim. Grün-Weiß IV mußte zwar in Holzheim eine 4:9-Niederlage hinnehmen, doch bei GSV IV verloren die Holzheimer 5:9.

Eberst. II	11 89:41 22:0	Ruppertsb.	10 65:73 9:11
Gr.-Lind. II	12 59:60 19:5	Gr.-Weiß IV	10 74:76 7:13
Krofdorf	10 71:62 11:9	Holzheim	11 71:80 7:15
GSV IV	11 77:81 10:12	Kinzenbach	11 34:98 1:21

Gruppenleger der Gruppe Nord wurde bereits der TV Kesselbach durch einen 9:1-Sieg beim TTC Rüddingshausen. Die Kesselbacher weisen bei drei noch ausstehenden Spielen 22:0 Punkte auf, während der Tabellenzweite SV Annerod 15:7 Punkte hat. Der SV Annerod schlug Beuern 9:0, und die TSG Reiskirchen unterlag Grün-Weiß III 4:9.

Jugend: Gruppe Ost: Ruppertsburg — Garbenfeld 3:7, Annerod — Oppenrod I 1:7, Annerod — Oppenrod II 6:8; Gruppe Südwest: Krofdorf I — GSV II 0:7, Grün-Weiß III — Atzbach 1:7, Grün-Weiß II — Atzbach 7:1; Schüler: Gruppe Ost: Oppenrod — Eberstadt 6:6, Annerod — Eberstadt 0:7; Gruppe West: Großen-Linden — Grün-Weiß IV 7:0, Grün-Weiß II — GSV II 7:1, Grün-Weiß III — GSV I 0:7, Grün-Weiß II — GSV I 1:7, Grün-Weiß III — GSV II 4:7.

Sames Vereinsmeister des TV Holzheim

Bei den Vereinsmeisterschaften des TV Holzheim sicherte sich Sames vor Hock, Irmier und Kirke-lonis den 1. Platz. Das Doppel fiel an Sames-Hock vor Irmier-Möller. Zeiß vor Jäger (im Einzel) und Jäger-Genß vor Faber-Zeiß (im Doppel) lautete die Rangfolge bei den Schülern.

11.1.58

Tischtennis

TG Friedberg beim TV Lich

In der Landesliga Mitte empfängt der TV Lich am zweiten Spieltag der Rückrunde den Spitzenreiter TG Friedberg, der das Vorspiel 9:1 gewann und auch in Lich zu einem klaren Erfolg kommen sollte. Der TSV Allendorf-Lumda, dem bisher kein Sieg gelang, wird beim TC Herborn schon sehr stark auftrumpfen müssen, wenn er eine erneute Niederlage vermeiden will. Im Vorspiel siegten die Herborner 9:4. Der GSV ist spielfrei. Die weiteren Spiele: Bockenheimer TG - FV Weilburg, TV Lich Frankfurt - FV Weilburg, Grün-Weiß Frankfurt - VfB Gr.-Auheim.

Die Spitzenmannschaften der Gruppenliga Lahn der SV Grün-Weiß Gießen und der TV Gr.-Linden pausieren ebenso wie GSV II. Während der TSV Cappel auf den TV Oberndorf trifft, tritt die SG Schwarz-Gelb Gießen bei Eintracht Wetzlar II und beim TV Wetzlar an und wird versuchen, sich für die 3:9- bzw. 4:9-Vorspielniederlage zu revanchieren.

25.1.58 Tischtennis

Grün-Weiß Frankfurt beim GSV

In der Tischtennis-Landesliga Mitte gastiert der Tabellendritte Grün-Weiß Frankfurt beim GSV, der in der Vorrunde eine 2:9-Niederlage einstecken mußte und auch an eigener Platte den Frankfurtern, die bisher erst ein Spiel (7:9 gegen Bockenheim) verloren, kein ernsthafter Gegner sein wird. Der TSV Allendorf/Lumda wird beim TV 1860 Frankfurt und dem VfB Groß-Auheim kaum zu einem Punktgewinn kommen können. Eintracht Wetzlar ist Favorit im Spiel gegen den TC Herborn.

Zwei Partien hat der TV Gr.-Linden in der Gruppenliga Lahn auszutragen. Im Heimspiel gegen die SG Schwarz-Gelb Gießen werden sich die Gr.-Lindener kein Bein stellen lassen, obwohl die Gießener sicher besser als im Vorspiel (0:9) abschneiden dürften. Bei der Reserve der Wetzlarer Eintracht dagegen müssen die Gr.-Lindener schon auf der Hut sein. Im Gießener Lokalderby zwischen dem Spitzenreiter Grün-Weiß und der stark zurückgefallenen Reserve des GSV werden die Grün-Weißen auch an den Platten des GSV ihre Spitzenposition unterstreichen. Der TV Oberndorf sollte den TV Braunfels klar schlagen können.

Tischtennis: Lokalderby Grün-Weiß - Schwarz-Gelb

Am dritten Spieltag der Rückrunde der Tischtennis-Gruppenliga Lahn empfängt der Tabellendritte Grün-Weiß Gießen im Lokalderby die SG Schwarz-Gelb, die bereits im Vorspiel 6:9 unterlag und eine erneute Niederlage kaum verhindern kann. Die Reserve des GSV gastiert beim TV Oberndorf (Vorspiel: 9:1 für GSV) und beim TV Braunschweig (Vorspiel: 9:5 für Oberndorf). In Braunschweig sollte eine Wiederholung des Vorspielsieges nicht sein. Offen ist der Ausgang des zweiten Lokalderbys zwischen dem TV Wetzlar und Eintracht II.

In der Landesliga Mitte werden der TSV Allendorf/Lumda (gegen Grün-Weiß Frankfurt) und der TV Lich (beim FV Weilburg) ihre Positionen nicht verbessern können. Die Bockenheimer TG und der TV 1860 Frankfurt erwarten den TC Herborn.

Westliche Jugendmeisterschaften in Wolfgang

In Wolfgang bei Hanau werden am Sonntag die westlichen Jugendmeisterschaften ausgetragen, für die sich die besten Spieler der 14 hessischen Bezirke qualifiziert haben. Titelverteidiger der männlichen Jugend ist Dörrbecker I (SV Treysa), dessen stärkster Konkurrent Ruß (Offenbach) sein dürfte. Ursel Ehebrecht (SV Wolfgang) dürfte sich die Meisterschaft der weiblichen Jugend erneut

sichern. Der Vorjahrszweite Landgrebe (SV Treysa) gilt als Favorit bei den Schülern. Aus dem Kreis Gießen beteiligen sich zahlreiche Spieler an den Titelkämpfen. Ihnen können aber nur gute Platzchancen eingeräumt werden. Dies gilt vor allem für List (GSV) bei der Jugend, Eißer II (TSV Hungen) und Gans (Grün-Weiß) — der allerdings unglücklich ausgelost ist — bei den Schülern sowie Karin Reinhardt (TV Großen-Linden) und Elke Weigand (GSV) bei der weiblichen Jugend.

18./19.1.58

Tischtennis: TSV Grünberg zweimal erfolgreich

TSV Hungen durch 9:6 bei GSV III wieder Zweiter in der Bezirksklasse

In der Tischtennis-Bezirksklasse vergrößerte der Spitzenreiter TuS Eberstadt durch zwei Siege seinen Vorsprung und wird sich bei drei noch ausstehenden Spielen die Meisterschaft nicht mehr entgehen lassen. Bei der TSG Lollar, die nur durch J. Kleias (2:0 gegen Doß) und Weimer (2:0 gegen Eisler) zwei Partien gewann, siegte Eberstadt klar 9:2. Grün-Weiß II mußte in Eberstadt eine 3:9-Niederlage einstecken. Heilmann (2) und Adler waren für Grün-Weiß erfolgreich. Auf den zweiten Tabellenplatz stieß wieder der TSV Hungen vor, der bei GSV III 9:6 siegte. Tauber (2), Petzold, Schreiner, Eisler/Heil (2) und Schreiner/Petzold stellten den Hungener Sieg sicher. Zwei Punkte fielen kampflös an Hungen. Im Spitzenspiel siegte Hinz (GSV) gegen Eisler 2:1. Die TSF Heuchelheim boten nach langer Zeit beim 9:2 gegen den TSV Atzbach wieder eine gute Leistung. O. Waldschmidt schlug den Atzbacher Fabel 2:1. Die Punkte für die Gäste errangen Freitag und Wagner/Becker. In der Rückrunde noch immer ungeschlagen ist der TSV Grünberg, der sich gegen die TSG Lollar 9:6 und beim TSV Atzbach 9:4 durchsetzte. Lollars As J. Kleias mußte sich Scheuermann 1:2 beugen. Beim 9:4 in Atzbach sammelten Lerps (2), König (2), Göbel, Jungmann, Schaffer, Scheuermann und Scheuermann/Jungmann die Punkte für Grünberg. Fabel (Atzbach) war mit zwei Siegen gegen Scheuermann und Göbel erfolgreichster Spieler des unterlegenen Teams.

Eberstadt	13	114:57	23:3	Grünberg	12	83:79	18:11
Hungen	12	107:67	18:6	GW II	13	79:97	10:16
Wißmar	13	105:82	17:9	Atzbach	13	66:110	4:22
Heuchelh.	13	95:84	16:10	Lollar	14	50:126	0:28
GSV III	13	97:85	15:11				

In der Landesliga Mitte wurde der GSV in Groß-Auheim 5:9 geschlagen. Hinz (2), Teigler (2) und Hinz/Teigler konnten, da der GSV nur mit fünf Spielern antrat, die Partie alleine nicht aus dem Feuer reißen. Eintracht Wetzlar schlug den TC Herborn 9:4. Der TV Großen-Linden festigte in der Gruppenliga Lahn seine zweite Position (23:5 P.) hinter dem SV Grün-Weiß Gießen (25:1 P.) durch einen 9:2-Sieg gegen den TV Braunfels. Hedrich (2), Becker, Erl, V. Trotha, Post/Erl und Becker/Hedrich waren Großen-Lindens Sieger an der Platte. Zwei Partien fielen kampflös an Großen-Linden. Bereits am Vorrundenspieltag hatte Großen-Linden bei Eintracht Wetzlar II 9:6 gewonnen. Der TV Oberndorf bezwang den TV Braunfels 9:5.

04.02.58

TV Kesselbach und TuS Eberstadt II noch immer ohne Punktverlust!

Der TV Kesselbach ist in der A-Klasse, Gruppe Nord, noch immer ohne Punktverlust. Er schlug den SV Beuern 9:3 und führt mit 24:0 P. vor dem SV Annerod (18:3 P.), der bei der TSG Reiskirchen 9:5 gewann. Durch einen 9:7-Erfolg gegen den TTC Rüdtingshausen dürfte sich Reiskirchen den Verbleib in der A-Klasse gesichert haben. — In der Gruppe Süd war der verlustpunktlose Tabellenträger TuS Eberstadt II bei Großen-Linden II 9:4 erfolgreich. In einem Freundschaftsspiel schlug Eberstadt II den TTC Rödgen (Kreis Friedberg) 9:5. In weiteren Punktspielen gewannen GSV IV (9:5 gegen Ruppertsburg) und der STTC Krofdorf (9:5 bei Grün-Weiß IV). Tabellenspitze: Eberstadt II (26:0 P.) vor Großen-Linden II (19:7 P.) und Krofdorf (16:10 P.). — Abgeschlossen wurde die Vorrunde der B-Klasse, Gruppe Mitte. Holzheim II erhielt die Punkte aus dem Spiel gegen Steinbach zugesprochen, da die Gäste nicht angetreten waren.

B-Klasse, Gruppe Mitte:							
Lich A	8	56:4	16:0	Garbent. A	8	31:38	8:8
Lindenstruth	8	47:25	12:4	Beuern II	8	32:51	3:13
Steinbach	8	46:31	12:4	Annerod II	8	25:51	3:13
Holzheim II	8	39:36	9:7	Garbent. B	8	15:56	0:16
Lich B	8	39:38	9:7				

Heimspiele für Gr.-Linden und Schwarz-Gelb

In der Tischtennis-Gruppenliga Lahn wird sich der Tabellenzweite TV Gr.-Linden an eigener Platte gegen den TV Braunfels die Chance nicht entgehen lassen, sich nachhaltig für das überraschende 8:8-Unentschieden der Vorrunde zu revanchieren. Auch die SG Schwarz-Gelb Gießen, die das Vorspiel gegen Braunfels nur knapp 7:9 verlor, mußte mit kompletter Mannschaft zu einem Sieg kommen. GSV II — von Aufstellungssorgen geplagt — wird in Wetzlar beim TV 47 und bei Eintracht II schon erheblich bessere Leistungen als in den letzten Verlustspielen zeigen müssen, wenn erneute Niederlagen vermieden werden sollen.

In der Landesliga Mitte eröffnen sich für den TV Lich in Herborn Siegchancen, während der TSV Allendorf-Lumda gegen die TG Bockenheim keine Aussichten hat. Der GSV wird wahrscheinlich seine Nachholspiele bei der TG Friedberg und in Groß-Auheim absolvieren. Dabei dürfte in Groß-Auheim ein Sieg möglich sein.

01.02.58

Zwei Tischtennistitel für Erika Bartsch (Lollar)

Auch Else Haase (GSV) bei den hessischen C-Titelkämpfen gut placiert

Bei den hessischen Tischtennis-Bestenkämpfen der B- und C-Klasse in Frankfurt-Dornbusch konnten sich aus dem Kreis Gießen nur die Damen Erika Bartsch (TSG Lollar) und Else Haase (GSV) durchsetzen. Ausgezeichnet schnitt Erika Bartsch ab, die das Einzel der B-Klasse vor Frau Kleutgen (TTC Dornbusch) gewann und im Mixed mit dem Friedberger Krüger auch im Finale gegen Frau Kleutgen-Sieber (TTC Dornbusch) siegte. Da sie im B-Doppel mit Frä. Baumgärtel (TTC Dornbusch) Dritter wurde — es siegten Frä. Bressau/Frau Kleutgen (TTC Dornbusch) —, war die Lollarerin die erfolgreichste Spielerin der Titelkämpfe. Else Haase (GSV) belegte im C-Doppel mit Frä. Michel (TTC Dornbusch) den zweiten Platz hinter Frä. Hanke/Frä. Rehmler (Blau-Gelb Darmstadt). Die weiteren Titelträger: Herren: B-Einzel: Kaiser (TTC Königstein), B-Doppel: Gutsche-Zahn (TTC Bad Soden), C-Einzel: Klüppel (I. Wiesbadener ABC), C-Doppel: Klüppel-Klöckner (I. Wiesbadener ABC); Damen: C-Einzel: Frä. Weber (SKG Frankfurt), C-Mixed: Frä. Lieberasch/Gallmeister (TG Sachsenhausen).

Schwarz-Gelb nicht mehr zu retten

In der Gruppenliga Lahn dürften mit dem TTC Biedenkopf und der SG Schwarz-Gelb Gießen die beiden Absteiger feststehen, da die Schwarz-Gelben im Heimspiel gegen den TV Braunfels durch eine 4:9-Niederlage ihre letzte Anschlusschance verpassten. Bei einem Sechs-Punkte-Rückstand auf den TV Braunfels haben die Gießener keine Aussicht mehr, sich den Klassenverbleib zu erhalten. GSV II selbst Wochen ohne Sieg — kam beim TV Wetzlar wieder zu einem 9:6-Erfolg, wurde aber bei Eintracht Wetzlar II klar 1:9 geschlagen. — Der TV Lich mußte in der Landesliga Mitte beim TC Herborn eine 3:9-Niederlage einstecken und verblieb auf dem vorletzten Tabellenplatz. Georgi, Hübner-Kratz und Georgi-Hofmann errangen die drei letzten Punkte.

11.02.58

Gr.-Weiß	13 116:47	25:1	GSV II	15 89:104	13:17
Gr.-Lind.	14 120:56	23:5	TV Wetzl.	12 80:74	12:12
Obernd.	14 106:79	20:8	Braunfels	15 97:108	12:18
Cappel	11 85:68	14:8	Schw.-G.	15 75:117	6:24
Eintr. II	13 92:72	14:12	Biedenk.	18 34:161	1:35

TSV Grünberg trotzte auch GSV III

In der Bezirksklasse gelang zwar dem in der Rückrunde noch unbesiegten TSV Grünberg im Heimspiel gegen GSV III nicht die Revanche für die 2:9-Vorspielniederlage. Da die Grünberger aber ohne Scheuermann antreten mußten, war das 8:8 ein beachtlicher Erfolg. König (2), Jungmann (2), Lerps (2) und Lerps-Jungmann (2) waren für Grünberg erfolgreich. Der Spitzenreiter TuS Eberstadt schlug den TSV Atzbach 9:2 durch Siege von Vorstandslechner (2), Eiser (2), Doß, Maier I, Maier II, Vorstandslechner-Doß und Eiser-Maier I, Becker (gegen Maier II) und Drewenka (gegen Kneißl) siegten für Atzbach.

A-Klasse, Gruppe Nord: Odenhausen/Lda. — Grün-Weiß III 5:9, Kesselbach — Odenhausen/Lda. 9:5; B-Klasse, Gruppe Südwest: Atzbach II — Vetzberg 1:7; Jugend, Gruppe Ost: Grünberg — Oppenrod I 0:7, Grünberg — Oppenrod II 2:7, Garbenteich — Oppenrod II 3:7, Garbenteich — Oppenrod I 0:7, Annerod — Ruppertsburg 7:3, Oppenrod I — Steinbach 7:0, Oppenrod II gegen Steinbach 1:7; Gruppe Südwest: Heuchelheim gegen Grün-Weiß II 3:7, Atzbach gegen Großen-Linden 2:7, GSV II gegen 7:1, Atzbach — Krofdorf I 7:2, Grün-Weiß III — Heuchelheim 3:7; Schüler, Gruppe Ost: Holzheim — Oppenrod 0:7, Hattenrod — Eberstadt 0:7; Gruppe West: Grün-Weiß II — Grün-Weiß I 0:7, Grün-Weiß IV — Grün-Weiß III 6:6, Grün-Weiß III — Grün-Weiß I 0:7, Grün-Weiß IV — Grün-Weiß II 1:7.

Tischtennis: TuS Eberstadt Bezirksklassenmeister

SG Wißmar zweimal 8:8 gegen TuS Eberstadt und beim TSV Hungen

In der Tischtennis-Bezirksklasse sind die Würfel gefallen. Der TuS Eberstadt sicherte sich bereits am vorletzten Spieltag die Meisterschaft, da der TSV Hungen gegen die SG Wißmar nur ein 8:8-Unentschieden erreichte und das Eberstädter Team nicht mehr einholen kann. Der neue Meister, der seit der Saison 1955/56 in der Gießener Bezirksklasse spielt, wurde im ersten Jahr Fünfter, ein Jahr später bereits Dritter und weist in dieser Saison bisher die stolze Erfolgsbilanz von 12 Siegen, zwei Unentschieden (bei Grün-Weiß II und in Wißmar) und nur eine Niederlage (gegen Heuchelheim) auf. Doß, Vorstandslechner, Peter, Maier, Eiser und Kneißl war die Standardbesetzung des Meisters. Eberstadt mußte sich in seinem vorletzten Spiel bei der SG Wißmar, die an eigener Platte ungeschlagen ist, mit einem 8:8 begnügen. Ausgezeichnet gefiel in dieser Partie der Wißmarer K. Wagner, der Eberstadts Spitzenspieler Doß und Vorstandslechner bezwang. Beim TSV Hungen, der ohne Eckl und Hell und zudem nur mit fünf Spielern antrat, kam die SG Wißmar ebenfalls zu einem 8:8. Es war das vierte Unentschieden der Wißmarer in der Rückrunde. Im Spitzenspiel unterlag Eißer dem Wißmarer O. Speier 1:2. Tauber (gegen Bittendorf und Becker) und Petzold (gegen F. Speier und F. Wagner) verdienten sich mit je zwei Einzelsiegen die beste Note bei Hungen. Grün-Weiß II (mit Ersatz für R. Donnerstag und Adler) mußte gegen GSV III eine 6:9-Niederlage einstecken. Lischka, der frühere Stammspieler von GSV III, war mit 2:0-Siegen gegen Pamler und Hauschka der erfolgreichste Grün-Weiße, während der GSV seinen Sieg vor allem Hinz (2), Kleinke (2) und dem Dop-

pel Hinz/Franz (2) verdankt. Der TSV Atzbach fertigte die TSG Lollar sicher 9:2 ab. Fabel (Atzbach) schlug J. Kleias.

Eberstadt	15 131:67	26:4	Grünberg	13 91:87	14:12
Hungen	13 115:75	19:7	GW II	14 85:106	10:18
Wißmar	15 121:98	19:11	Atzbach	15 77:121	6:24
GSV III	15 114:99	18:12	Lollar	15 52:135	0:30
Heuchelh.	13 95:84	16:10			

Annerods zweiter Platz gefährdet

In der A-Klasse, Gruppe Nord, schloß der SV Annerod die Runde mit einer überraschenden 4:9-Niederlage beim TSV Allendorf/Lda. II ab. Bei 18:10 Punkten sieht Annerod den wichtigen 2. Tabellenplatz gefährdet durch Grün-Weiß III (15:9 Punkte). Die Grün-Weißen spielten beim SV Beuern 8:8 und haben noch zwei Spiele gegen Allendorf/Lda. II und den Gruppensieger Kesselbach kaum ungerupft überstehen werden, dürfte Annerod den zweiten Tabellenplatz behalten. — In der Gruppe Süd schlug Holzheim den Tabellenletzten, Kinzenbach, 9:0.

Kesselb.	13 117:46	26:0	Rüd'haus.	14 86:114	10:18
Annerod	14 104:82	16:10	Reiskirch.	13 82:104	9:17
GW III	12 94:77	15:9	Allend. II	13 76:99	7:19
Beuern	13 92:89	13:13	Odenhaus.	12 59:99	6:18

Jugend: Gruppe Nordwest: GSV III — GSV I 3:7; Gruppe Südwest: GSV II — Grün-Weiß III 7:0; Schüler: Gruppe West: Heuchelheim — Grün-Weiß II 7:5, Heuchelheim — Grün-Weiß III 7:0, Grün-Weiß I — Heuchelheim 7:2, Grün-Weiß IV — Heuchelheim 4:7, GSV I — GSV II 7:0.

17.02.58

SG Schwarz-Gelb gewann Tischtennis-Lokalderby

GSV II unterlag hoch 4:9 — TV Großen-Linden siegte beim TV Wetzlar 9:6

In der Tischtennis-Gruppenliga Lahn fertigte die SG Schwarz-Gelb Gießen ihren Lokalrivalen GSV II sicher mit 9:4 ab und revanchierte sich durch diesen verdienten Sieg nachhaltig für die 5:9-Vorspielniederlage. Die Schwarz-Gelben, deren Abstieg bereits besiegelt ist, zeigten sich noch einmal von ihrer besten Seite und hatten ihre erfolgreichsten Spieler in Lack (Siege gegen Ochs und Faltn) und Sacherer (gegen Kleinke und Franz). Die restlichen Punkte errangen Frank (gegen Ochs), Dappert (gegen Mohr), Frischholz (gegen Franz), Lack-Sacherer (gegen Kleinke-Franz) und Frischholz-Frank (gegen Faltn-Ochs). Für GSV II kamen lediglich Faltn, Mohr, Schneider und Kleinke zu Punktergebnissen. — Das Spiel zwischen dem Spitzenreiter Grün-Weiß Gießen und Eintracht Wetzlar II fiel aus. — Der Tabellenzweite TV Gr.-Linden — mit Ersatz für Weiß — siegte beim TV Wetzlar 9:6 und weist nun dieselbe Pluspunktzahl wie Grün-Weiß auf. Becker (2), Kleiner (2), v. Trotha (2), Frl. Hedrich und das Doppel Becker-Kleiner zeichneten für den Gr.-Lindener Sieg verantwortlich.

Gr.-Weiß	13 116:47	25:1	GSV II	16 93:113	13:19
Gr.-Lind.	15 129:62	25:5	TV Wetzl.	13 86:83	12:14
Oberndorf	14 106:79	20:8	Braunfels	15 97:108	12:18
Cappel	11 85:68	14:8	Schw.-G.	16 84:121	8:24
Eintr. II	13 92:72	14:12	Biedenk.	18 34:161	1:35

den Heuchelheimer Waldschmidt 2:1. Für den GSV waren Hinz (2), Pamler (2), Franz, Neumann und Hinz-Franz (2) erfolgreich, während Drolsbach (2), Waldschmidt, Gath, Hasieber, Rehberg, Waldschmidt-Gath und Hasieber-Rehberg die Punkte sammelten. Ausgerechnet im letzten Verbandsspiel erlitt der TV Kesselbach, der Gruppensieger der A-Klasse, Gruppe Nord, bei Grün-Weiß III durch ein 8:8 seinen ersten Punktverlust. Der SV Beuern bezwang den SV Odenhausen-Lda 9:2. In der Tabelle führt der TV Kesselbach (27:1 P.) vor dem SV Annerod (18:10 P.) und Grün-Weiß III (16:10 P.). Die Grün-Weißen haben somit eine Chance, durch einen Sieg im letzten Spiel gegen TSV Allendorf-Lda. II Punktgleichheit mit dem SV Annerod und damit ein Entscheidungsspiel um den zweiten Platz, der die Teilnahmeberechtigung an der A-Klassen-Endrunde verleiht, zu erzwingen.

Tischtennis

TSV Allendorf-Lda. beim GSV

In der Landesliga Mitte trennten sich GSV I und der TC Herborn 8:8. Während bei den Gästen Pötter mit Erfolgen gegen Lüttjohann und Zlajkowski den besten Eindruck hinterließ, hatte der GSV seine überragenden Spieler in Teigler (je 2:0 gegen Krey und Lenzer) und Hinz (2:1 gegen Hecker, 2:0 gegen Mal), die im Doppel Pötter-Krey (2:1) und Mal-Hecker (2:0) schlugen und allein sechs Punkte für den GSV errangen. Den Rest steuerten Müller und Lüttjohann bei. Der GSV nahm durch diesen Tellerfolg dem VfB Groß-Auheim wieder den sechsten Tabellenplatz ab. Grün-Weiß Frankfurt gab dem TV 1860 Frankfurt klar mit 9:0 das Nachsehen.

In der Landesliga Mitte wird der bereits abgestiegene TSV Allendorf-Lda. in Gießen beim GSV I ein sehr gefährlicher Gegner sein, ging doch schon das Vorspiel nur knapp mit 9:7 an den GSV. Der TV Lich hat an eigener Platte durchaus die Chance, den TV 1860 Frankfurt zu schlagen und sich vielleicht doch noch den Klassenverbleib zu erhalten. Ferner spielen: Eintracht Wetzlar — Grün-Weiß Frankfurt, TG Bockenheim — TG Friedberg, TV Weilburg — VfB Groß-Auheim, Eintracht Wetzlar — TV 1860 Frankfurt, TC Herborn — VfB Groß-Auheim.

Kesselbachs erster Punktverlust

Im einzigen Spiel der Bezirksklasse notierte man — wie schon im Vorspiel — ein Unentschieden zwischen GSV III und den TSV Heuchelheim. Im Spitzenspiel schlug Kreismeister Hinz (mit 28 Siegen bei zwei Niederlagen der beste Bezirksklassenspieler)

Da der TTC Biedenkopf die Mannschaft zurückgezogen hat, finden in der Gruppenliga Lahn nur zwei Spiele statt. Der Spitzenreiter, Grün-Weiß Gießen, ist beim TV Wetzlar ungefährdet, während die Partie TSV 08 Cappel — Eintracht Wetzlar II offen ist.

25.02.58

01.03.58

Tischtennis: Keine Hoffnung mehr für den TV Lich

TV 1860 Frankfurt siegte in Lich 9:5 — TG Friedberg schlug den GSV 9:5

In der Tischtennis-Landesliga Mitte dürfte der TV Lich dem bitteren Abstieg in die Gruppenliga verfallen sein. Gegen den TSV Allendorf-Lumda erreichten die Licher zwar ein 8:8-Unentschieden in der Spitzenspartie schlug Georgi Allendorfs As O. (Lich), aber sie mußten gegen den TV 1860 Frankfurt eine überraschende 5:9-Niederlage einstecken. Bei einem Punktverhältnis von 7:25 und nach ausstehenden Spielen gegen die TG Bockenheim, Eintracht Wetzlar, VfB Groß-Auheim und Grün-Weiß Frankfurt werden die Licher kaum noch in der Lage sein, die vor ihnen platzierten TV 1860 Frankfurt (8:22 P.) und TC Herborn (9:21 P.) abzuholen, da alle Gegner des TV Lich in der oberen Tabellenhälfte stehen, so daß Punktgewinne nicht zu erwarten sind. Tabellenführer der Landesliga ist der SV Grün-Weiß Frankfurt, der die Bockenheimer TG 9:5 bezwang. Die relativ günstiger stehende TG Friedberg schlug den FV Weilburg 9:2 und gab dem TV mit 9:5 das Nachsehen. Hinz (2), Lüttjohann und Hinz-Teigler errangen die fünf Punkte für den GSV. Die Wetzlarer Eintracht kam zu zwei Siegen in Groß-Auheim (9:7) und gegen den TV Frankfurt (9:1).

spiellern, dazu noch unvollständig antrat und mit 0:9 von der Platte gefegt wurde. Der Tabellenzweite, TSV Hungen, kam mit Ach und Krach beim TSV Atzbach zu einem 9:7-Sieg. Die TSV Heuchelheim schickten Grün-Weiß II mit 1:9 und den TSV Grünberg mit 5:9 geschlagen nach Hause.

Eberstadt	16 131:76	26:6	Grünberg	15 105:96	16:14
Hungen	14 124:82	21:7	G.-W. II	15 86:115	10:20
Heuchelh.	15 121:98	21:11	Atzbach	16 84:130	6:26
Wißmar	15 121:98	18:11	Lollar	16 52:135	0:30
GSV III	16 122:107	19:13			

Im einzigen Spiel der A-Klasse, Gruppe Süd, unterlag der STTC Krofdorf dem TTC Ruppertsburg 6:9. — B-Klasse, Gruppe Ost: Frelenseen — Rüdtingshausen II 7:2, Nieder-Ohmen A — Grünberg II 4:7; Gruppe Südwest: Atzbach II — Allendorf/Lahn 7:2, Vetzberg — Krofdorf A 7:0; Gruppe Nordwest: Grün-Weiß C — Grün-Weiß A 0:7, GSV C — GSV A 1:7, GSV A — Staufenberg 7:0; Gruppe Mitte: Steinbach — Annerod II 7:0, Garbenteich A — Garbenteich B 6:6, Beuern II — Garbenteich A 7:4, Holzheim II — Lich B 7:2, Garbenteich A — Lindenstruth 2:7, Garbenteich B — Lindenstruth 3:7. — Jugend: Gruppe Südwest: Heuchelheim — Großen-Linden 1:7. — Schüller: Gruppe Ost: Hattenrod — Hungen 2:7, Holzheim — Hungen 0:7; Gruppe West: Wißmar — Heuchelheim 7:0.

Deutsche TT-Mannschaft schlug CSR

(sld) Zu einem weiteren erfreulichen Erfolg kam die deutsche Mannschaft bei den Tischtennis-Europameisterschaften in Budapest mit dem 5:1 über die Tschechoslowakei. Meister Konny Freundorfer (2:1 über Tereba und 2:0 über Vyhanowski), Arndt (2:1 über Stipek und Tereba) und Köhler (2:1 über Stipek) sorgten für die deutschen Punkte.

Die Vertretung der Sowjetzone unterlag auch gegen Rumänien unerwartet mit 4:5, die ostzonalen Damen mußten mit 0:3 gegen England und 1:3 gegen Belgien zwei weitere Niederlagen hinnehmen.

In der Gruppenliga Lahn ließ sich der Spitzenreiter, Grün-Weiß Gießen, von den beiden Wetzlarer Vereinen kein Bein stellen. Er schlug die Eintracht 9:5 und siegte auch beim TV Wetzlar 9:2. Der TSV Cappel erreichte gegen TV Braunfels nur einen knappen 9:7-Sieg.

Grün-Weiß	15 134:54	29:1	GSV II	16 93:113	13:19
Lind.	16 129:62	25:5	TV Wetzl.	14 88:92	12:16
Allendorf	14 106:79	20:8	Braunfels	16 104:117	12:20
Eintr.	12 94:75	16:8	Schw.-Gb.	16 84:121	8:24
Eintr. II	14 97:81	14:14	Biedenk.	18 34:161	1:35

Der Eberstädter ging in Grünberg 0:9 k. o.!

In bösen Schnitzern leistete sich in der Bezirksklasse der frischgebackene Meister TuS Eberstadt beim TSV Grünberg nur mit drei Stamms-

04.03.58

Tischtennis: GSV unterlag Grün-Weiß Frankfurt

FV Weilburg vor Grün-Weiß Tabellenführer der Landesliga Mitte

Durch einen hohen 9:2-Sieg beim TV 1860 Frankfurt und einen 9:1-Erfolg gegen den TV Lich (Georgi errang den Ehrenpunkt gegen Traub) führt der FV Weilburg in der Tischtennis-Landesliga Mitte mit 26:4 Punkten weiterhin vor Grün-Weiß Frankfurt (23:3 P.) und der TG Friedberg (20:2 P.). Die Grün-Weißen gaben dem VfB Groß-Auheim und dem TSV Allendorf-Lda. mit je 9:4 das Nachsehen und bezwangen auch am Sonntag den GSV mit 9:3. Für die Gleißener kamen lediglich Müller (2:1 gegen Söhngen), Otto (2:1 gegen Neumann) und Hinz 2:1 gegen Neumann) zu Gewinnpartien.

In der Gruppenliga Lahn ließ sich der Spitzenreiter Grün-Weiß Gleßen auch mit nur fünf Spielern das Lokalderby gegen GSV II nicht entgehen. Die Grün-Weißen gaben außer zwei kampflösen Partien nur durch Oswald (gegen Schmidt) und Sieg/Zengerlein (gegen Otto/Faltn) zwei Punkte ab und gewannen somit 9:4. Eine sehr gute Vorstellung boten Donnerstag und Sloup, die an der Spitze den GSV-Spielern Otto und Hawlitzky vier Punkte abnahmen. Nachzutragen sind noch die Niederlagen von GSV II in Oberndorf (2:9) und Braunsfels (4:9), so daß der GSV auf den 7. Platz zurückfiel. Obwohl die SG Schwarz-Gelb Gleßen beim TV Großen-

Linden in stärkster Besetzung antrat, mußte sie eine Niederlage einstecken, wenn diese auch mit 6:9 knapper ausfiel als die 0:9-Schlappe der Vorrunde.

Grünbergs Endsputt gab den Ausschlag

An der führenden Position des TuS Eberstadt (19:3 P.) in der Bezirksklasse hat sich nichts geändert. Auf Platz Nr. 2 erscheint nun die SG Wißmar, wenn auch der TSV Hungen relativ günstiger steht. Die Wißmarer, die in der Rückrunde noch ungeschlagen sind, siegten beim TSV Atzbach nach Kampf 9:6. Die TSG Lollar mußte den TSF Heuchelheim einen 9:4-Sieg überlassen. J. Kielas, Weimer (2) und Wagner gefielen bei Lollar. Bei einem 7:5-Vorsprung im Spiel gegen den TSV Grünberg schien das Rennen für Grün-Weiß II gelaufen, doch die Gäste kamen in einem energischen Endsputt noch zu einem 9:7-Erfolg.

Eberstadt	11	96:52	19:3	GW II	12	77:88	10:14
Wißmar	13	105:82	17:9	Grünberg	10	65:70	9:11
Hungen	11	98:61	16:6	Atzbach	11	60:92	4:18
GSV III	12	91:76	15:7	Lollar	12	42:108	0:24
Heuchelh.	12	86:82	14:10				

TuS Eberstadt II sicherte sich durch einen 9:4-Sieg bei Grün-Weiß IV den Gruppensieg in der A-Klasse, Gruppe Süd. Der Tabellenletzte Kinzenbach unterlag GSV IV 0:9, und der TV Holzheim bezwang den TTC Ruppertsburg 9:3. In der Gruppe Nord, die mit dem TV Kesselbach bereits den Gruppensieger ermittelt hat, ist der Kampf um den wichtigen 2. Platz und den Abstieg in sein entscheidendes Stadium getreten. Der SV Annerod vergab im Heimspiel gegen den TTC Rüdtingshausen durch ein 8:8 einen wertvollen Punkt und weist nun dieselbe Verlustpunktzahl auf wie Grün-Weiß III. Gleichermassen sind in der Abstiegszone der TSV Allendorf-Lumda II (6:9 gegen Reiskirchen), der TSV Odenhausen-Lumda und die TSG Reiskirchen bedroht.

Gruppe Süd				Gruppe Nord			
Eberst. II	12	108:45	24:0	Kesselbach	11	99:38	22:0
G.-Lind. II	12	99:60	19:5	Annerod	12	91:68	16:8
GSV IV	13	94:89	13:13	GW III	10	77:64	12:8
Krotdorf	11	79:70	12:10	Beuern	11	81:72	12:10
Ruppertsb.	11	69:82	9:13	Rüdtingsh.	13	79:105	10:16
Holzheim	12	80:83	9:15	Reiskirch.	11	68:88	7:15
GW IV	11	78:85	7:15	Odenh./L.	10	49:81	6:14
Kinzenb.	12	34:107	1:23	A'dorf/L. II	12	67:95	5:19

01.02.58

Tischtennis: SV Grün-Weiß glückte Revanche

„Angstgegner“ Cappel unterlag 6:9 — TV Großen-Linden schlug Cappel 9:3

In der Tischtennis-Gruppenliga Lahn trat der Spitzenreiter SV Grün-Weiß Gleßen mit gemischten Gefühlen gegen den TSV 06 Cappel an, hatte er doch durch ein Vorrunden-8:8 gegen Cappel die bisher einzige Punktebuße erlitten. Die Sorgen der Grün-Weißen waren nicht unbegründet, denn bei „Halbzeit“ führten die Gäste noch 5:3, und es bedurfte schon einer großen Energieleistung der Gleißener, um einen 9:6-Sieg zu erringen. Oswald (2), „old boy“ Ilschka (2), G. Donnerstag, Sloup, Sieg und G. Donnerstag-Sloup (2) errangen die Punkte für Grün-Weiß. Die Gleißener führen nach diesem Sieg weiterhin mit vier Punkten vor dem TV Großen-Linden, der den TSV Cappel klar mit 9:3 bezwang, nachdem die Gäste durch den Gewinn der beiden Eröffnungsdoppel 2:0 in Führung gegangen waren. Post (2), Hedrich (2), v. Trotha (2), Kleiner, Becker und Weiß waren die Sieger des Tages. Der Tabellenritte, TV Oberndorf, hatte bei der SG Schwarz-Gelb Gleßen keine Mühe, hoch mit 9:2 zu gewinnen. Cappel (2:1 gegen Abbel) und Lack-Kübler (2:1 gegen Koob-Abbel) stellten die beiden Gleißener Punkte sicher. — Mit dem TTC Biedenkopf und der SG Schwarz-Gelb stehen die beiden Absteiger fest. Die Meisterschaftsentscheidung fällt möglicherweise bereits schon am Samstag, wenn es dem SV Grün-Weiß Gleßen gelingt, in dem Auswärtsspiel beim Verfolger TV Großen-Linden den einen zum Titelgewinn ausreichenden Punkt zu erringen.

Gr.-Weiß	16	143:60	31:1	GSV II	16	93:113	13:19
Gr.-Lind.	16	138:65	27:5	TV Wetzl.	14	88:92	12:16
Oberndf.	15	115:81	22:8	Braunf.	16	104:117	12:20
Cappel	14	103:93	16:12	Schw.-G.	17	86:130	8:26
Eintr. II	14	97:81	14:14	Biedenk.	18	34:161	1:35

TG Bockenheim siegte in Lich und beim GSV

Mit dem TG Bockenheim stellte sich in Lich und beim GSV der Vorjahrsmeister der Landesliga Mitte vor und bot eine recht gute Leistung. Der TV Lich mußte gegen die Bockenheimer eine hohe 1:9-Niederlage einstecken. Für den Ehrenpunkt zeichnete Hofmann (gegen Brell) verantwortlich. Der GSV wurde bei seiner 4:9-Niederlage gegen Bockenheim unter seinem Wert geschlagen. Müller (2:1 gegen Haag), Zlajkowski (2:0 gegen Brell), Hinz (2:1 gegen Wolf) und Müller-Zlajkowski (2:0 gegen Franiel-Klemt) gewannen die vier Partien des

11.03.58

GSV. Die Titelanwärter Grün-Weiß Frankfurt und TG Friedberg setzten ihre Siegesserie fort. Grün-Weiß Frankfurt kam zu einem überraschend hohen 9:4-Erfolg bei dem Ex-Oberligisten Eintracht Wetzlar, und die TG Friedberg siegte in Bockenheim 9:2. Der FV Weilburg schlug den VfB Groß-Auheim 9:4, während der TC Herbom gegen Groß-Auheim eine 3:9-Niederlage nicht vermeiden konnte. Seinen sechsten Tabellenplatz festigte der GSV durch einen 9:4-Sieg gegen den TSV Allendorf/Lda. Hinz (2), Schmidt (2), Teigler (2), Müller, Zlajkowski und Hinz-Teigler waren für den GSV, G. Englisch, Bandt, Korth und G. Englisch - O. Englisch für Allendorf erfolgreich.

In einem Nachholspiel der Bezirksklasse schlug die SG Wißmar die TSG Lollar 9:1 und sicherte sich bei Punktgleichheit mit den TSF Heuchelheim (je 21:11 P.) auf Grund des besseren Spielverhältnisses den dritten Tabellenplatz hinter TuS Eberstadt (26:8 P.) und TSV Hungen (21:7 P.). — In der A-Klasse, Gruppe Süd, bezwang Grün-Weiß IV den TTC Ruppertsburg 9:4 und verwies diesen auf den vorletzten Tabellenplatz.

Tischtennis

TV Oberndorf beim SV Grün-Weiß

Der Spitzenreiter der Tischtennis-Gruppenliga Lahn, der SV Grün-Weiß Gleßen, trifft in seinem letzten Spiel auf den Tabellendritten TV Oberndorf und benötigt nur ein Unentschieden, um den Meistertitel zu erringen. Die Grün-Weißen haben an eigener Platte noch keinen Punkt eingebüßt und im Vorspiel gegen Oberndorf 9:2 gewonnen, so daß man auch bei Berücksichtigung der Stärke der Gäste mit einem Sieg der Gleißener rechnen kann. In den weiteren Partien des letzten Rückrundenspieltages stehen sich Oberndorf und Eintracht Wetzlar II (Samstag) sowie der TSV Cappel und der TV Wetzlar gegenüber.

In der Landesliga Mitte holt der GSV bereits am Samstag das am vergangenen Wochenende ausgefallene Spiel beim TV 1860 Frankfurt nach und empfängt am Sonntagvormittag den Tabellenvierten, Eintracht Wetzlar, dem er in der Vorrunde 1:9 unterlag. Der GSV wird eine erneute Niederlage nicht verhindern können. Auch der TV Lich wird die Auswärtsspiele beim SV Grün-Weiß Frankfurt und beim VfB Groß-Auheim nicht ungerupft überstehen. Favorisiert sind ferner die TG Friedberg (gegen 1860 Frankfurt) und der FV Weilburg (beim TSV Allendorf/Lumda).

22.03.58

Tischtennis: SV Grün-Weiß Gießen am Ziel

8:8 gegen TV Oberndorf führte zur Meisterschaft der Gruppenliga Lahn

Der SV Grün-Weiß Gießen erkämpfte sich am Sonntag mit der Mannschaft G. Donnerstag, Sloup, Zengerlein, Sieg, Oswald und Lischka durch ein 8:8 gegen den TV Oberndorf mit einem Punkt Vorsprung vor dem TV Gr.-Linden die Meisterschaft der Tischtennis-Gruppenliga Lahn. Dieser Titelgewinn war die Krönung einer hervorragenden Erfolgskette der Grün-Weißen, die sich nach dem Abstieg in die A-Klasse in der Saison 1954/55 nicht entmutigen ließen und das Kunststück fertigbrachten, in den folgenden Jahren nacheinander Meister der A-Klasse, der Bezirksklasse und der Gruppenliga Lahn zu werden. Die Gießener waren sich in der entscheidenden Partie gegen den TV Oberndorf dessen bewußt, daß sie nur bei höchster Konzentration ihrem spielstarken Gegner den einen zur Meisterschaft fehlenden Punkt abringen konnten. Durch Siege von Oswald (je 2:0 gegen Schmidt und Velten), Lischka (je 2:0 gegen Schmidt und Velten), G. Donnerstag (2:0 gegen Koob), Zengerlein (2:1 gegen Abbel), Sieg 2:1 gegen Döpp) und G. Donnerstag-Sloup (2:0 gegen Koob-Abbel) führten die Grün-Weißen auch bereits 8:3 und hatten die Meisterschaft in der Tasche. Zu einem aber kamen sie nicht, da die Oberndorfer diesmal groß aufspielten und den 8:8-Ausgleich setzten. Dies war der einzige Punktverlust der Grün-Weißen an eigener Platte. In den weiteren Spielen der Gruppenliga schlug der TV Oberndorf den Wetzlarer Eintracht mit 9:5 das Nachsehen. Auch der TV Wetzlar mußte in Braunfels eine Niederlage einstecken. Das Wetzlarer Lokalteam sicherte sich Eintracht II durch ein 9:2 gegen TV 47.

Gr.-Weiß	18	156:77	32:4	Braunfels	18	122:110
G.-Linden	18	156:72	31:5	GSV II	17	95:110
Oberndorf	17	132:92	26:9	TV Wetzl.	17	89:113
Cappel	14	103:93	16:12	Sch.-Gelb	17	80:120
Eintr. II	16	111:92	16:16	Biedenk.	18	94:151

25.03.58

Tischtennis: GSV-Erfolge in allen Konkurrenzen

Stöcker (A-Jgd.), List (B-Jgd.), Weeg (Schüler) und R. Rinn Ranglistenester

Bei den Tischtennis-Ranglistenspielen der Jugend und Schüler schnitt der GSV am erfolgreichsten ab. Bei der A-Jugend setzte sich mit Stöcker einer der Favoriten durch. Er nimmt Platz 1 vor Döring (Spfr Oppenrod), Fink (TV Lich) und Kaufmann (SV Grün-Weiß Gießen) ein. J. Hager (GSV), dem man gute Aussichten eingeräumt hatte, erlitt in der Zwischenrunde Niederlagen gegen Fink und Kaufmann und wurde nur Fünftler.

Die weitere Placierung: 6. Schäfer (TV Großen-Linden), 7. Schwarz (TSV Allendorf-Lda.), 8. Klotz (TV Großen-Linden). In der Klasse der B-Jugend

01.04.58

29.03.58 Tischtennis

Ranglistenspiele der Jugend

Nach einer Pause von vier Jahren werden am Sonntag in der Goetheschule wieder Ranglistenspiele der Jugend und Schüler ausgetragen, die vornehmlich von Bedeutung für die Aufstellung der einzelnen Teams für den Vergleichskampf des Kreises Gießen gegen den Kreis Frankfurt sind. Bei der männlichen A-Jugend darf man vor allem Stöcker (GSV), Schäfer (TV Gr.-Linden) und Hager (GSV), die bei den Bezirksmeisterschaften den zweiten bis vierten Platz belegten, sowie den Grünberger Scheuermann im Vorderfeld erwarten. Eißer II (TV Hungen), Künz (TV Gr.-Linden), Gans, Becker (beide SV Grün-Weiß Gießen) und Weeg (GSV) sind in der Schüler-Klasse favorisiert. Elke Weigand (GSV) und Karin Reinhardt (TV Gr.-Linden) haben bei der weiblichen Jugend keine Konkurrentinnen zu fürchten.

Bis auf wenige Nachholspiele werden die Verbandsrunden der oberen Klassen abgeschlossen. In der Landesliga Mitte gastiert die Wetzlarer Eintracht bei der TG Friedberg und der Bockenheimer TV, während der FV Weilburg auf Grün-Weiß Frankfurt trifft. Im einzigen Spiel der Gruppenliga Lahn sollte sich der TV Oberndorf gegen Eintracht Wetzlar II durchsetzen können.

Zwei Niederlagen des GSV in der Landesliga

In der Landesliga Mitte wartete der GSV in den beiden letzten Spielen nur mit recht bescheidenen Leistungen auf. Beim TV 1860 Frankfurtlor er am Samstag 4:9 und einen Tag später an eigener Platte gegen die Wetzlarer Eintracht, wobei besonders peinlich war, daß die Grün-Weißen gegen Wetzlar nur vier Spieler zum Verfügung hatten. Hinz (3), Teigler (2), Müller und Zalkow Müller errangen die sieben Punkte in beiden Spielen. Der VfB Gr.-Auheim und die Bockenheimer trennten sich 8:8, der TC Herborn verlor bei Grün-Weiß Frankfurt 3:9 und der FV Weilburg bezwang die Wetzlarer Eintracht 9:5.

Kehraus in der Bezirksklasse

Abgeschlossen wurde die Verbandsrunde der Bezirksklasse. Nachdem der TSV Hungen schon beim TSV Grünberg mit 9:4 erfolgreich gewesen war, siegte er auch nach mehrstündigem Ringen gegen Grün-Weiß II 9:7 und sicherte sich mit einem Punkt Rückstand auf dem Meister Eberstadt den zweiten Tabellenplatz. Eißer (2), Schreiner (2), Petzold (3), Tauber, Schreiner-Tauber und Eißer-Petzold waren für Hungen erfolgreich, während Heitmann (3), Flimm (2), Adler und Heitmann-Adler (2) die sieben Partien für Grün-Weiß gewannen.

Eberstadt	16	131:76	26:6	Grünberg	16	109:105	16:16
Hungen	16	133:93	25:7	G.-Weiß II	16	93:124	10:21
Wismar	16	130:99	21:11	Atzbach	16	84:130	6:20
Heuchelh.	16	121:98	21:11	Lollar	16	53:144	0:32
GSV III	16	122:107	19:13				

ist der GSV unter den ersten Acht sechsmal vertreten. Der Ranglistenester List (GSV) mußte zwar gegen die Nr. 2, seinen Vereinskameraden Haas, eine 1:2-Niederlage einstecken, sicherte sich aber die erste Position vor Haas, der dem Gr.-Lindener Blaß 1:2 unterlegen war und das schlechtere Satzverhältnis aufwies. Die weitere Rangfolge: 3. Blaß (TV Gr.-Linden), 4. Binder (GSV), 5. Michel (GSV), 6. Fißler (GSV), 7. Herkströter (TV Kesselbach), 8. Trübtschek (GSV). Bester Schüler wurde Weeg (GSV), der Eißer II (TSV Hungen) auf den zweiten Platz verwies. Leßmann (TuS Eberstadt) wurde Dritter vor Kinzbach (Spfr Oppenrod) Becker (Grün-Weiß), Heß (GSV), Hundrieser (Grün-Weiß) und Rinn (TSF Heuchelheim). In Abwesenheit von Elke Weigand (GSV) und Karin Reinhardt (TV Gr.-Linden) wurde in der Klasse der weiblichen Jugend und Schülerinnen R. Rinn (GSV) Ranglistenester vor Müller (Grün-Weiß), F. Rinn (GSV) und Nikolaus (GSV).

Kreis Gießen dominierte in Ockershausen

Beim Jubiläumsturnier des TV Ockershausen waren in den Jugendkonkurrenzen die Spieler aus dem Kreis Gießen nicht zu bezwingen. Sie kamen zu vier Klassensiegen bei der A- und B-Jugend und darüber hinaus noch durch Eißer II (TSV Hungen) zu einem Doppelsieg der Schüler. Die Ergebnisse: Jugend: A-Einzel: 1. Stöcker (GSV), 2. Döhner (VfL Marburg), 3. Tauber (Grün-Weiß); A-Doppel: 1. Stöcker-List (GSV); B-Einzel: 1. Michel, 2. List, 3. Haas, 4. Fißler (alle GSV); B-Doppel: 1. Fißler/Michel (GSV), 2. Haas/v. Klinkowström (GSV-VfL Marburg); Schüler-Einzel: 1. Haupt (VfL Marburg), 2. Eißer II (TSV Hungen), 3. Gans (Grün-Weiß); Schüler-Doppel: 1. Haupt/Eißer II (VfL Marburg-TSV Hungen), 2. Woldt/Arens (VfL Marburg), 3. Becker/Gans (Grün-Weiß), 4. Hunderlesser/Schreiber (Grün-Weiß/GSV).

Grün-Weiß Frankfurt und FV Weilburg siegten

In der Landesliga Mitte blieb der SV Grün-Weiß Frankfurt der Friedberger TG auf den Fersen. Die Frankfurter schlugen den TV Lich glatt 9:1. Auch beim VfB Groß-Auheim konnten die Licher eine 2:9-Niederlage nicht verhindern. Der FV Weilburg siegte beim TSV Allendorf-Lda. 9:1.

Das Entscheidungsspiel um den zweiten Platz der A-Klasse, Gruppe Nord, gewann Grün-Weiß III gegen den SV Annerod beim Stande von 8:8 durch den Gewinn des Entscheidungsdoppels 9:8. Die Grün-Weißen nehmen nun mit TuS Eberstadt II, TV Großen-Linden II und TV Kesselbach an den Aufstiegsplayoffs zur Bezirksklasse teil.

Tischtennis: HIS Karlshamn unterlag dem GSV

In seinem ersten internationalen Tischtennis-Freundschaftsspiel kam der GSV zu einem klaren 9:2-Sieg gegen das schwedische Team von Högadels IS Karlshamn. Die Schweden, die in der dritten Division ihres Heimatlandes den vierten Tabellenplatz belegten, hatten auf ihrer Deutschlandreise bereits zwei schöne Erfolge errungen. In Friedrichsdorf hatten sie sich mit 7:2 durchgesetzt, und auch Bad Homburg mußte den Schweden einen 7:5-Sieg überlassen.

Der GSV brauchte eine gewisse Anlaufzeit, um sich auf die Schwammgummischläger der Schweden, die einen ausgezeichneten Eindruck hinterließen, einzustellen, gewann aber doch sicher durch Siege von Hinz (2:0 gegen Törngren und Nilsson), Teigler (2:0 gegen Nilsson, 2:1 gegen Törngren), Stoeker (2:0 gegen Karlsson), Ziakowski (2:1 gegen Karlsson), Hinz/Teigler (2:1 gegen Nilsson/Andersson, 2:0 gegen Karlsson/Törngren) und Hager/Stoeker (2:1 gegen Karlsson/Törngren). Die beiden Punkte für die Schweden errang der routinierte Andersson, der gegen Ziakowski (2:0) und Stoeker (2:1) siegte. Vor dem Spiel hatten die Mannschaftsführer Erinnerungswimpel ausgetauscht.

Erste Niederlage der TG Friedberg

In der Landesliga Mitte ist das Rennen um die Meisterschaft zwischen der TG Friedberg und dem SV Grün-Weiß Frankfurt in sein entscheidendes Stadium getreten. Die bisher ungeschlagene TG Friedberg mußte nämlich im Heimspiel gegen den VfB Groß-Auheim eine überraschende 6:9-Niederlage einstecken und weist nun einen Verlustpunkt mehr als der SV Grün-Weiß Frankfurt auf. Die Entscheidung dürfte somit das Spiel zwischen Friedberg und Frankfurt bringen. Die Abstiegfrage ist geklärt: der TC Herborn, der TV Lich und der TSV Allendorf/Lda. müssen in der kommenden Saison in der Gruppenliga Lahn spielen. Ergebnisse: TV 1860 Frankfurt — TC Herborn 8:8, Bockenheimer

TG — TC Herborn 8:8, TG Friedberg — TV 1860 Frankfurt 9:3, FV Weilburg — Grün-Weiß Frankfurt 5:9. Wegen Nichtantretens des TSV Allendorf/Lda. erhielten der TV 1860 Frankfurt und der VfB Groß-Auheim die Punkte kampflos.

GW Ffm.	18 168:69	35:3	1860 Ffm.	20 105:148	13:7
Friedberg	18 157:74	32:4	GSV	20 96:157	13:7
Weilburg	20 165:74	32:8	Herborn	20 111:161	11:2
Wetzlar	18 135:82	27:9	Lich	20 74:164	7:2
Gr.-Auh.	20 132:133	21:19	Allendorf	19 72:169	2:3
Bockenlh.	18 120:93	19:17			

B-Klasse: Gruppe Südwest: Allendorf/Lahn — Vetzberg 1:7, Atzbach II — Heuchelheim A 7:3, Kinzenbach II — Allendorf/Lahn 2:7, Vetzberg — Grün-Weiß B 7:8, Krofdorf A — Kinzenbach II 7:4, Heuchelheim A — Vetzberg 2:7, Allendorf/Lahn — Heuchelheim A 7:5, Krofdorf A — Grün-Weiß B 4:7, Vetzberg — Atzbach I 7:2, Kinzenbach II — Vetzberg 6:7. GSV B wurde zurückgezogen, die bisherigen Spiele nicht gewertet. Tabellenspitze: Meister: Vetzberg (24:0 Punkte) vor Heuchelheim A (12:8 P.) und Allendorf/Lahn (12:8 P.); Gruppe Nordwest: Krofdorf B — Heuchelheim B 0:7, GSV C — Krofdorf B 7:4, Krofdorf B — Grün-Weiß C 7:1, Staufenberg — GSV C 7:1, GSV A — Krofdorf B 7:9, GSV C — Grün-Weiß C 7:1.

Vorbildliche Arbeit im Kreis Gießen

Anläßlich des Kreistages konnte Kreiswart Neumann-Spengel (GSV) in einem eingehenden Referat die Feststellung treffen, daß in den 36 Vereinen und Abteilungen des Kreises Gießen eine vorbildliche Breitenarbeit geleistet werde; wenn von 140 Jugendmannschaften Hessens allein 38 im Kreis Gießen spielten, dann bewiese dies zudem, wie sehr man bemüht sei, den Nachwuchs zu fördern. Die Neuwahlen erbrachten folgende Besetzung des Kreisvorstandes: Kreiswart und Kreisjugendwart: Neumann-Spengel (GSV), stellvertretender Kreiswart: Becker (SV Grün-Weiß), stellvertretender Kreisjugendwart: Hedrich (TV Großen-Linden); Rechtsausschuß: Vorsitzender: Wieder (Annerod), Beisitzer: Schorch (STTC Krofdorf), Puhl (TV Kesselbach), Ersatzmitglied: Bittendorf (SG Wißmar).

Schüler des SV Grün-Weiß und GSV-Jugend Gruppensieger

Weitere Tischtennis-Titel für den VfL Bad Nauheim und den SV Wolfgang

Bei den Tischtennis-Gruppenmeisterschaften der Jugend der Bezirke Hanau-Friedberg und Lahn verteidigte die GSV-Jugend ihren Titel, während der SV Grün-Weiß Gießen bei den Schülern den ersten Platz belegte. Der SV Wolfgang sicherte sich in der Klasse der weiblichen Jugend erneut die Meisterschaft, und der VfL Bad Nauheim ließ sich Platz 1 bei den Schülerinnen nicht entgehen.

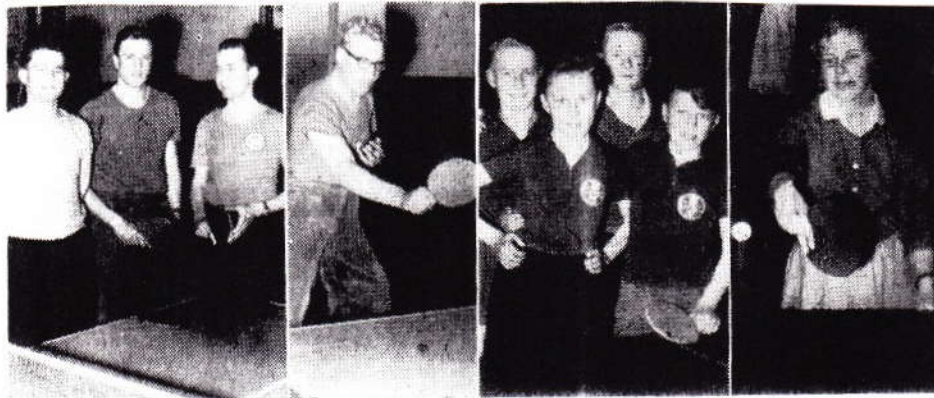
Da der Vorjahrsdritte, VfB Friedberg, nicht erschlennen war, bewarben sich bei der männlichen Jugend nur drei Teams um den Titel. Der GSV (Stoeker, List, Hager, Binder, Haas, Michel) schlug den VfB Gr.-Auheim klar 9:1 und bezwang den VfL Marburg 9:6. Der VfL Marburg sicherte sich durch einen 9:2-Erfolg gegen Gr.-Auheim den 2. Platz. Bei der weiblichen Jugend blieben der SV Wolfgang und der TV Gr.-Linden ungeschlagen, Wolfgang schlug den SV Grün-Weiß Gießen 7:2 und den GSV 7:4, mußte sich aber gegen den TV Gr.-Linden (Reinhardt, Bender, Degen, Eisenhut) mit einem 6:6 begnügen. Mit 5:1 Punkten wurde aber der SV Wolfgang Meister vor dem TV Gr.-Linden (4:2 P.), der zwar den GSV 7:4 bezwang, gegen Grün-Weiß aber nur 6:6 spielte. Den dritten Platz belegte der SV Grün-Weiß durch ein weiteres 6:6 gegen den GSV. — In der Klasse der Schüler wurde Grün-Weiß ungeschlagen Gruppensieger (6:0 P.) vor dem TSV Hungen (4:2 P.), dem VfB Gr.-Auheim (2:4 P.) und dem TTC Büdesheim (0:6 P.), der lediglich gegen Hungen spielte, 3:7 verlor und sodann die weiteren Spiele kampflos

abgab. Grün-Weiß (Gans, Becker, Hundrieser, Pohl) siegte gegen Gr.-Auheim 7:0 und Hungen 7:4, während Hungen (Eißer II, Petschan, Eckl) den VfB Gr.-Auheim 7:3 bezwang. — Gruppensieger der Schülerinnen wurde der VfL Bad Nauheim vor dem SV Wolfgang und dem GSV. Die Ergebnisse: Wolfgang — Bad Nauheim 4:7, Wolfgang — GSV 7:2, Bad Nauheim — GSV 7:3.

Für die am kommenden Sonntag in Bad Nauheim stattfindenden hessischen Endspiele haben sich somit aus dem Kreis Gießen der GSV (männl. Jugend) und der SV Grün-Weiß (Schüler) qualifiziert, während der TV Gr.-Linden (weibl. Jugend) und der TSV Hungen (Schüler) noch die Chance haben, durch einen Erfolg in der Runde der Gruppenzweiten am Samstag ebenfalls die Endrunde zu erreichen.

Basketball-Freundschaftsspiel des MTV-1846

(nl) Da die Begegnung in Weilburg kurzfristig abgesagt werden mußte, hat die Basketballmannschaft des MTV-1846 für Mittwoch um 20 Uhr in der Pestalozzischule eine Freundschaftspartie mit in Gießen ansässigen amerikanischen Missionaren vereinbart. Im letzten Vorbereitungsspiel vor der Aufstiegsbegegnung gegen den Grünweiß Frankfurt am Samstagabend hat also der MTV-1846 noch einmal die Möglichkeit, seine derzeitige Form zu beweisen. Das Vorspiel bestreiten am Mittwoch die Jugendmannschaften des MTV-1846 und des TV Wetzlar (Beginn 19 Uhr).



Bei den Tischtennis-Bezirkspokalspielen in Großen-Linden belegte die erste Garnitur des GSV (v. l. n. r. Müller, Barnikol, Teigler) einen achtbaren dritten Platz hinter Weilburg und Herborn. — Der Abteilungsleiter des TV Großen-Linden, Hedrich, zeigte sich in glänzender Verfassung, blieb er doch in vier seiner fünf Spiele ungeschlagen. — Strahlend stellte sich die Mannschaft des Siegers in der Schülerklasse bei den Jugendmannschaftsmeisterschaften, die in der Goetheschule ausgetragen wurden, unserem Fotografen (v. l. n. r.: Pohl, Hundrieser, Gans und Becker). — Bei der weiblichen Jugend konnte die am zweiten Brett spielende Aschenbrenner die Niederlage gegen Großen-Linden nicht verhindern. (Fotos: Ruß)

FV Weilburg souveräner Bezirkspokalsieger

GSV auf dem dritten Platz — Eintracht Wetzlar entthronte Herborn bei den Damen

In Großen-Linden wurden am vergangenen Sonntag die Bezirkspokalspiele der aktiven Klassen im Tischtennis ausgetragen. Zwar fehlten bei den Herren mit dem VfL Marburg, Eintracht Wetzlar, dem TV Lich und dem SV Allendorf/Lda. vier Vertreter der oberen Klassen wegen Mannschaftsschwierigkeiten, dies tat jedoch der Veranstaltung keinerlei Abbruch. Lediglich dem FV Weilburg wurde es durch diesen Umstand leicht gemacht, seinen Titel erfolgreich zu verteidigen.

Neun Teams bei den Herren und fünf Mannschaften bei den Damen gaben sich ein Stelldichein und 19 Spiele waren nötig, um die beiden Vertreter für die nordhessischen Meisterschaften in Fulda zu ermitteln. Unter der wie immer ausgezeichneten Leitung des stellvertretenden Kreiswartes Hedrich nahmen die Spiele einen ausgezeichneten Verlauf und brachten guten Sport.

Bei den Herren trafen in der Gruppe I Weilburg, Grünweiß I und der TV Braunsfels aufeinander, in der Gruppe II waren der GSV, der TV Wetzlar und Großen-Linden II gepart und in der Gruppe III kreuzten Herborn, Großen-Linden I und Grünweiß II die Klängen.

In der Gruppe I setzte sich Weilburg in souveräner Manier mit 5:1 bzw. 5:2 gegen Grünweiß I und Braunsfels durch. Flick und Schäfer stellten hier ihre ausgezeichnete Form erneut unter Beweis,

während Weilburg in Traub, der beide Spiele gegen Braunsfels verlor, und Kleemann etwas schwächere Spieler hatte. Grünweiß I mit Neuhaus, Donnerstag und Sloup belegte durch einen 5:1-Erfolg gegen Braunsfels den zweiten Platz, wobei nur Sloup gegen Abbel unterlag.

In der Gruppe II war erwartungsgemäß der GSV mit Barnikol, Teigler und Müller ungefährdet und zog nach 5:0 bzw. 5:1-Erfolgen gegen den TV Wetzlar bzw. Großen-Linden II in die Endrunde ein, wobei der GSV lediglich einen Punkt durch Barnikol (gegen Hedrich) abgab. Eine angenehme Ueberaschung lieferte Großen-Linden II, das den TV Wetzlar mit 5:4 schlug, wobei Hedrich (3) und Weilandt (2) sich in prächtiger Form vorstellten, während v. Trotha trotz teilweise guten Spiels leer ausging.

Eine Sensation schien sich in der Gruppe III anzubahnen, als Grünweiß II (Zengerlein, Osswald, Sieg) gegen Großen-Linden I (Becker, Post, Weiß), das stark enttäuschte, schon 3:0 führte, dann aber doch noch 3:5 unterlag. Osswald war zweimal (gegen Post und Weiß) und Sieg einmal (ebenfalls gegen Post) erfolgreich. Herborn mit Lenzer, Pötter und Hecker bot eine sehr starke Leistung und erreichte hier die Endrunde mit zwei 5:0-Siegen. Die Endrunde wurde dann zu einer klaren Angelegenheit für Weilburg. Herborn wurde etwas zu hoch mit 5:0 ausgeschaltet und auch der GSV kam lediglich durch Teigler (2:0 gegen Hecker) zum Ehrenpunkt. Im Kampf um den zweiten Platz unterlag dann der GSV auch Herborn mit 3:5, wobei Teigler (2:0 gegen Hecker) Müller (2:0 gegen Pötter) und Barnikol (2:1 gegen Hecker) die Punkte holten.

Bei den Damen, die erstmals mit 3er-Mannschaften spielten, starteten Grünweiß, Herborn, Eintracht Wetzlar, GSV und Garbenteich und ermittelten in einer Runde jeder gegen jeden den Meister. Eintracht setzte sich hier ungefährdet durch, indem es Grünweiß, den Titelverteidiger Herborn und den GSV 5:0 bzw. 5:1 und 5:0 schlug. Der GSV kam nur auf den dritten Platz, nachdem er gegen Herborn knapp mit 4:5 unterlag. Heß (2), Haase und Reuter waren hier erfolgreich. Garbenteich (Nlopek, Stumpf, Harig) überraschte durch einen klaren 5:0-Sieg gegen Grünweiß (Beckmann, Neumann, Hornung) und verwies die Gießener auf den letzten Platz.



Spannende Spiele sah man beim Tischtennisturnier in Großen-Linden. Unser Bild zeigt einen Teil der Turnhalle während der Kämpfe. (Foto: Schindler)

GSV dominierte beim Tischtennisturnier in Großen-Linden

Kleemann (Weilburg) gewann die A-Klasse — Frl. Bartsch (Lollar) erneut erfolgreich

Mit 193 Teilnehmern stellten die 6. Hüttenberger Tischtennis-Meisterschaften des TV Großen-Linden die Veranstaltungen früherer Jahre noch erheblich in den Schatten. Zwei Tage lang wurde in der Turnhalle erbittert bis in die späten Abendstunden gekämpft, bis die Besten der einzelnen Konkurrenzen ermittelt waren und die erstmals in der Herren-A-, Damen-A-, männlichen Jugend A-, weiblichen Jugend A- und Schüler-A-Klasse ausgespielten Pokale ihren Besitzer gefunden hatten. In allen Wettbewerben gab es harte und leistungsmäßig hochstehende Kämpfe, wobei vor allem das in den aktiven Klassen gespielte Zwei-Minus- bzw. Gruppensystem höchste Anforderungen an die Kondition der Teilnehmer stellte.

Im wichtigsten Wettbewerb, der A-Klasse, wo der von dem Magistrat der Stadt Großen-Linden gestiftete Pokal ausgespielt wurde, siegte in dem mit 18 Teilnehmern Zahlen- und stärkernmäßig hervorragend besetzten Feld Kleemann (Weilburg) ungeschlagen nach seinem 21:15-, 21:8-Endspielerfolg über seinen Vereinskameraden Polivka. Vorher hatte er bereits so starke Spieler wie Lenzer (Herborn), den Titelverteidiger Hedrich (Eintracht Wetzlar) und Weber (Eintracht Wetzlar) ausgeschaltet. Der große Favorit Flick (Weilburg) strauchelte bereits gegen Lenzer und später gegen Polivka. Das A-Doppel gewann das Weilburger Paar Kleemann/Flick vor Teigler/Machozek (GSV/Friedberg).

In der A-Klasse der Damen siegte bei fünf Teilnehmerinnen die Titelverteidigerin Frl. Bartsch (Lollar) erneut, wobei sie ungeschlagen sämtliche vier Spiele überstand vor Frl. Hoffmann (TC Herborn), die nur auf Grund des besseren Ballverhältnisses Frl. Weileder (Conc. Bad Nauheim) und Fr. Heß (GSV) auf die Plätze verwies.

Eißer sicherte sich den Titel in der B-Klasse der Herren vor Buß (TSG Schotten), der gegen den Hungener im Endspiel knapp unterlag und auch in dem notwendig gewordenen zweiten Entscheidungsspiel nichts mehr zu bestellen hatte. Auch im Doppel war Eißer mit seinem Mannschaftskameraden Schreiner über Buß/Wüstenhöfer (Braunsfels) erfolgreich. Die C-Klasse der Herren wurde eine Beute von Kleiner (Großen-Linden), der Rühl (Braunsfels) im Endspiel sicher bezwang. Bei der männlichen Jugend behauptete sich Stoecker (GSV) vor seinem Vereinskameraden List.

Die einzelnen Klassensieger: Schüler B-Einzel: Woldt (VfL Marburg); Doppel: Döhner/Schröder (VfL Marburg/VfL Bad Nauheim); SchülerInnen: R. Rinn (GSV); Doppel: R. Rinn/F. Rinn (GSV); Schüler A-Einzel: Haupt (VfL Marburg); Doppel: Haupt/Eißer (VfL Marburg/TSV Hungen); Jugend B-Einzel: Haas (GSV); Doppel: Haas/Fißler (GSV); männl. Jugend A: Stöcker (GSV); Doppel: Stöcker/List (GSV); weibl. Jugend: Weigand (GSV); Doppel: Bender/Weigand (Großen-Linden/GSV); gem. Doppel: Jugend: Weigand/Fißler (GSV); D-Einzel: Rühl (Braunsfels); Doppel: Hock/Rühl (Holzheim); C-Einzel: Kleiner (Gr-Linden); Doppel: Krück/Häselber (Heuchelheim); B-Einzel: Eißer (TSV Hungen); Doppel: Eißer/Schreiner (TSV Hungen); A-Einzel: Kleemann (Weilburg); Doppel: Kleemann/Flick (Weilburg).

Tischtennis-Jugendmeister ermittelt

An den Pfingstfeiertagen wurden in Eutin folgende Deutsche Tischtennis-Jugendmeister ermittelt: Jungen-Einzel: Wolfgang Prandtko (Tennis-Borussia Berlin); Jungen-Doppel: Gregor Schwann/Knipschmid (Ochtrup); Mädchen-Einzel: Heidi Dauphin (Augsburg); Mädchen-Doppel: Erika Koch/Ev-Kathlen Zemke (Peine/Otterndorf); Gemischtes Doppel: Brigitte Wolf/Manfred Konieczka (Berlin).

Tischtennis: Vetzberg und Heuchelheim B Gruppensiege

Auch TV Lich A vor dem Gruppensieg in der Kreisklasse B, Gruppe Mitte

In den vier Gruppen der Tischtennis-Kreisklasse B stehen mit der SG Vetzberg (Gruppe Südwest) und den TSF Heuchelheim B (Gruppe Nordwest) bereits zwei Gruppensieger fest. Lich A wird sich in der Gruppe Mitte den ersten Platz nicht entgehen lassen, während in der Gruppe Ost die Entscheidung zwischen dem TSV Freilenseen und TSV Grünberg II liegt.

In der Gruppe Südwest blieb der Gruppensieger SG Vetzberg ohne Punktverlust (24:0). Um den zweiten Platz streifen noch Heuchelheim A (14:3), Allen-

dorf/Lahn (14:8) und Atzbach II (12:8). Die Ergebnisse: Grün-Weiß B — Atzbach II 5:7, Grün-Weiß B — Allendorf/Lahn 2:7, Heuchelheim A — Krofdorf A 7:0. Die Mannschaft von GSV B wurde zurückgezogen; die bisher ausgetragenen Spiele werden nicht gewertet.

Vetzberg 12 84:12 24:0 GW B 10 37:60 6:14
Heuchelh. A 11 61:36 14:8 Kinzenb. II 10 23:66 2:18
Allend./L. 11 58:50 14:8 Krofdorf A 10 30:67 2:18
Atzbach II 10 50:42 12:8

Heuchelheim B spielte in der Gruppe Nordwest bei dem Verfolger GSV A zwar nur 6:8, wurde aber durch einen 7:1-Sieg gegen GSV C mit zwei Punkten Vorsprung vor GSV A Gruppensieger, da GSV A bei Grün-Weiß A 3:7 verlor. Ferner spielten: Grün-Weiß C — Staufenberg 1:7, Grün-Weiß A — Krofdorf B 7:3, Krofdorf B — Staufenberg 4:7.

Heuchelh. B 12 81:23 21:3 GW C 12 36:72 7:17
GSV A 12 77:36 19:5 Krofdorf B 12 47:71 6:18
GW A 11 62:47 14:8 GSV C 12 31:75 4:50
Staufenberg 11 49:51 11:11

Lich A ist in der Gruppe Mitte mit 28:0 Punkten sicherer Tabellenführer und benötigt, da die TSG Steinbach bereits vier Verlustpunkte aufweist (18:4), aus den beiden noch ausstehenden Spielen gegen Steinbach und Garbenteich B nur noch einen Punkt, um den Gruppensieg zu erringen. Ergebnisse: Lindenstruth — Lich A 1:7, Holzheim II — Steinbach 4:7, Lich B — Garbenteich A 6:6, Lindenstruth — Annerod II 7:4, Garbenteich B — Holzheim II 0:7, Lich A — Garbenteich A 7:0, Beuern II — Lich B 7:5, Holzheim II — Beuern II 4:7, Holzheim II Annerod II 5:7, Beuern II — Lich A 1:7, Garbenteich A — Holzheim II 6:6, Annerod II — Lich A 3:7, Annerod II — Beuern II 7:4, Annerod II — Garbenteich B 7:3.

In der Gruppe Ost kommen für den Gruppensieg nur noch der TSV Freilenseen (22:0) und TSV Grünberg II (14:2) in Frage. Es spielten: Kesselbach Jgd. — Kesselbach II 7:5, Nieder-Ohmen B — Kesselbach Jgd. 3:7, Nieder-Ohmen A — Kesselbach Jgd. 6:3, Freilenseen — Nieder-Ohmen B 7:0, Kesselbach Jgd. — Freilenseen 3:7, Nieder-Ohmen A — Freilenseen 2:7, Kesselbach Jgd. — Grünberg II 5:7.

TuS Eberstadt II blieb ohne Punktverlust

Im letzten Spiel der A-Klasse, Gruppe Süd, kam der Gruppensieger TuS Eberstadt II zu einem 9:6-Sieg gegen den STTC Krofdorf und schloß die Runde ohne Punktverlust ab. Der Eberstädter Biehl gewann die Spitzenspielerpartie gegen den Ex-Kreismeister Krakowetz 2:0.

Eberst. II 14 126:53 28:0 Holzheim 14 96:89 13:15
G.-Lind. II 14 112:71 21:7 Ruppertsb. 14 88:101 11:17
GSV IV 14 103:94 15:13 GW IV 14 92:108 9:19
Krofdorf 14 100:93 14:14 Kinzenb. 14 35:125 1:27

Der TSV Atzbach stellte sich in einem Freundschaftsspiel bei GSV III vor und siegte nach guten Leistungen hoch mit 9:4 durch Erfolge von Peschke (2), Locher (2), Wagner (2), Fabel, Drewenka und Peschke/Fabel. Im wichtigsten Spiel mußte Kreismeister Hinz gegen den Atzbacher Peschke eine 1:2-Niederlage einstecken.

22.04.58

Tischtennis

GSV-Jugend wurde hessischer Meister

Bei den gestern in Bad Nauheim ausgetragenen hessischen Mannschaftsmeisterschaften der Tischtennis-Jugend sicherte sich die Jugend des GSV den Titel vor dem VfL Marburg.

Berghäuser siegte in der A-Klasse

Bei dem traditionellen Tischtennisturnier des SV Grünweiß in der Volkshalle wurde Berghäuser (Eintracht Wetzlar) Sieger der A-Klasse. Seine Vereinskameraden Hedrich/Kurt Weber sicherten sich den ersten Platz im Doppel. Bei den Damen setzte sich Fr. Schenk (Eintracht Wetzlar) im Einzel durch, während das Doppel eine Beute von Fr. Bartsch (Lollar)/Frau Heß (GSV) wurde. Sieger der A-Jugend wurde Schäfer (Großen-Linden). Das Doppel gewannen Zehe/Maler (TuS Eberstadt). (Ausführliche Berichte folgen.) 05.05.58

GSV und Grünweiß Mannschaftsmeister der Jugend

In der Goetheschule dominierte bei den Jugendmannschaftsmeisterschaften der Tischtennisjugend der Bezirke Hanau/Friedberg und Lahn in der Klasse der männlichen Jugend erneut der GSV vor dem VfL Marburg und dem VfB Groß-Auheim. Bei der weiblichen Jugend belegte Großen-Linden einen achtbaren zweiten Platz hinter dem SV Wolfgang und verwies den SV Grünweiß und den GSV auf die Plätze. Der Wettbewerb der Schüler wurde eine Beute von Grünweiß, vor dem TSV Hungen, dem VfB Groß-Auheim und dem TTC Büdesheim, während bei den Schülerinnen sich der VfL Bad Nauheim den ersten Platz vor dem SV Wolfgang und dem GSV sicherte. (Ausführliche Berichte folgen.)

Weilburg erneut Bezirkspokalsieger

Bei den gestern in Großen-Linden ausgetragenen Tischtennis-Bezirkspokalspielen der aktiven Klassen verteidigte der SV Weilburg bei den Herren souverän seinen im Vorjahre errungenen Titel durch einen klaren 5:0-Erfolg über den TC Herborn. Bei den Damen siegte Eintracht Wetzlar vor dem Titelverteidiger TC Herborn.

Tischtennis-Bezirkspokalspiele in Großen-Linden

Der TV Großen-Linden richtet am Sonntag die Bezirkspokalspiele der aktiven Klassen aus, die schon immer guten Sport gebracht haben. Titelverteidiger bei den Herren ist der FV Weilburg, der im Vorjahr sogar im hessischen Endspiel stand und der Frankfurter Eintracht 2:5 unterlag. Außer dem FV Weilburg konnten bisher der VfL Marburg (1952, 1953, 1956), der TTC Marburg (1950, 1951, 1954) und Eintracht Wetzlar (1955) den Bezirkspokalsieg erringen. Der FV Weilburg, Eintracht Wetzlar und der VfL Marburg sind die Favoriten für die Pokalmeisterschaft 1958. Die Landes- und Gruppenligamannschaften aus dem Kreis Gießen, nämlich der GSV, TV Lich, TSV Allendorf/Lahnda, SV Grün-Weiß Gießen, TV Großen-Linden und SG Schwarz-Gelb Gießen, dürften für den Pokalsieg nicht in Frage kommen. Bei den Damen hat der Meister der Jahre 1956 und 1957, der TC Herborn, erneut gute Aussichten auf eine erfolgreiche Titelverteidigung.

GSV-Jugend vor der Titelverteidigung

In der Goetheschule werden am Sonntag die Jugend-Mannschaftsmeisterschaften der Bezirke Hanau/Friedberg und Lahn ausgetragen. Gruppensieger der männlichen Jugend wurde im Vorjahr der GSV vor dem VfL Marburg, und diese Mannschaften treffen auf den Vorjahrsdritten TG Friedberg und den VfB Groß-Auheim. Die GSV-Jugend, die bei den Bezirksmeisterschaften sehr gut gefiel, sollte ihren Titel verteidigen können. Bei der weiblichen Jugend hat der SV Wolfgang, der sich bereits im Vorjahr durchsetzte, die Vertreter des Bezirkes Lahn, den TV Großen-Linden und den SV Grün-Weiß Gießen, nicht zu fürchten. In der Klasse der Schüler müßten der Bezirksmeister Grün-Weiß Gießen und der TSV Hungen in der Lage sein, den VfL Büdesheim und den VfB Groß-Auheim zu schlagen. Die bessere Tagesform wird entscheidend dafür sein, ob die Grün-Weißen oder die Hungen Schüler den Titel erringen. Bei den Schülerinnen trifft der GSV auf den VfL Bad Nauheim und den Titelverteidiger Wolfgang, der favorisiert ist.

26.04.58

Tischtennis

Grün-Weiß eröffnet Turniersaison

Das Tischtennis-Turniersaison im Kreis Gießen beginnt am Sonntag der SV Grün-Weiß Gießen. In der Volkshalle wird an 16-18 Platten unter der Herrschaft von Polizeihauptkommissar Hans Mann und der Leitung von Heinz Becker ein Pokalspiel ausgetragen, das schon im Vorjahre eine ausgezeichnete Besetzung und großen Erfolg gefunden hatte. Während bei den Aktiven am Start sein werden, fehlen die Spieler Gruppensieger GSV (männl. Jgd.) und Grün-Weiß (Schüler), da diese an den hessischen Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen, so daß sich für die Spieler aus anderen Vereinen, der sonst kaum Zugs kommen würde, gute Chancen ergeben. Flick (FV Weilburg), der erfolgreichste Aktive des vergangenen Jahres, und Flick (FV Weilburg) sind die Titelverteidiger der Herren, und man darf gespannt sein, ob es der alten Garde des Kreises Gießen, angeführt von Annerstag (Grün-Weiß) und Waldschmidt (TSF Heuchelheim), gelingen wird, im Vordergrund der gut besetzten A-Klasse aufzukreuzen. Auch in allen anderen wichtigsten Klassen werden die Sieger Wartburg erhalten.

Hessens Jugendtitel in Bad Nauheim

Bad Nauheim finden am Sonntag die hessischen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend und Schüler, für die sich aus dem Kreis Gießen mit guten Chancen das Jugend-Team des GSV (Stoeker, Hager, Binder, Haas, Michel) und die Schüler des VfL Grün-Weiß Gießen (Gans, Becker, Pohl, Hager) qualifiziert haben. Darüber hinaus haben auch der TV Gr.-Linden (weibliche Jugend) und der TSV Hungen (Schüler) die Chance, am Samstag einen Sieg in der Runde der Gruppenzweiten zu erreichen. Titelverteidiger sind die Aktive (männliche Jugend), der SV Wolfgang (weibliche Jugend und Schülerinnen) und TuS Treysa (Schüler).

29.04.58

Tischtennisjugend des GSV wurde Hessenmeister

Schüler des SV Grün-Weiß Gießen Vizemeister hinter dem TuS Treysa

Mit einem herausragenden Erfolg für den Gießener Tischtennis-Nachwuchs endeten die Hessischen Mannschafts-Meisterschaften in Bad Nauheim. Die Jugend des GSV (Stöcker, List, Hager, Binder, Haas, Michel bzw. Fißler) wurde Hess. Meister, und die Schüler des SV Grün-Weiß Gießen (Gans, Becker, Hundrieser, Pohl) belegte hinter TuS Treysa den zweiten Platz. Da zudem noch der TSV Hungen Dritter bei den Schülern wurde und der TV Großen-Linden dieselbe Placierung bei der weiblichen Jugend erreichte, wurde einmal mehr unter Beweis gestellt, daß der Kreis Gießen in der Jugendarbeit in Hessen führend ist. Den erfolgreichsten Spielern und ihren Betreuern gilt daher höchstes Lob.

9:6 gegen TG Rothenburg, 9:2 gegen TG 75 Darmstadt, 9:5 gegen VfL Marburg; dies war die Bilanz der GSV-Jugend, die den Titel vor dem VfL Marburg, der TG Rothenburg und der TG Darmstadt errang. Die weiteren Ergebnisse dieser Klasse: Marburg — Rothenburg 9:4, Marburg — Darmstadt 9:4, Rothenburg — Darmstadt 9:7. — Bei der weiblichen Jugend kam der TV Reinheim mit zwei 7:1-Siegen gegen den SV Wolfgang und den TV Großen-Linden (Reinhardt, Bender, Degen, Eisenhut) zum Titelgewinn. Der SV Wolfgang wurde durch einen 7:5-Erfolg gegen Großen-Linden Zweiter.

Die Schüler des SV Grün-Weiß Gießen verloren lediglich gegen den Meister TuS Treysa 2:7, spielten gegen die TG Darmstadt 6:6 und bezwangen den TSV Hungen, bei dem vor allem Elsser II sehr gut gefiel, 7:4. Der TSV Hungen, der sich am Samstag durch einen 7:4-Sieg gegen Lohfelden für die Endrunde qualifiziert hatte, verlor gegen Treysa 1:7 und bezwang die TG Darmstadt 7:3. Da Treysa gegen Darmstadt 7:1 gewann, lautete der Endstand: 1. Treysa, 2. Grün-Weiß, 3. Hungen, 4. Darmstadt. — Der TTC Elz wurde Meister der SchülerInnen durch ein 7:1 gegen den VfL Bad Nauheim und ein 7:0 gegen den SV Wolfgang. Bad Nauheim sicherte sich durch ein 7:3 gegen Wolfgang Platz Nr. 2.

Berghäuser gewann Grün-Weiß-Turnier

Mit 330 Spielern wies das bezirksoffene Turnier des SV Grün-Weiß Gießen eine ausgezeichnete Besetzung auf und unter der Regie des Abteilungsleiters Heinz Becker und seiner treuen Helfer wurde in 12 Stunden an 18 Platten ein Mammutprogramm gut über die Runden gebracht. Ueberraschungen blieben nicht aus. In der Herren-A-Klasse blieb der hochfavorisierte Vorjahrsieger Flick (FV Weillburg) nach 1:2-Niederlagen gegen seinen Klubkameraden Fischer und Lenzer (TC Herborn) vorzeitig auf der Strecke. Unter 21 Konkurrenten siegte Horst Berghäuser (Eintracht Wetzlar) im Finale 21:8, 21:17 gegen Lenzer. Auf den weiteren Plätzen folgten die Weillburger Fischer und Traub. Von den Spielern aus dem Kreis Gießen hinterließ Becker (TV Großen-Linden) den besten Eindruck. Er kam zu Siegen gegen Herget (Eintracht Wetzlar), Fischer und Feyn (VfL Marburg), konnte sich aber nach Niederlagen gegen Flick und Traub nicht placieren. Der Allendorfer G. Englisch ließ sich in der B-Klasse den 1. Platz nicht entgehen. Vera Schenk (Eintracht Wetzlar) war in der A-Klasse der Damen nicht zu schlagen. Der Großen-Lindener Schäfer zeigte sich seinen Gegnern der männlichen A-Jugend klar überlegen, und bester A-Schüler war Weeg vom GSV.

Ergebnisse: Herren: A-Doppel: 1. Hederich/K. Weber (Eintr. Wetzlar), 2. Oswald/Lenzer (GW/Herborn), 3. Polivka/Georgi (Weillburg/Lich) und Berghäuser/Schäfer (Wetzlar/Weillburg); B-Einzel: 1. G. Englisch (Allendorf/Lda.), 2. W. Fink (Eintr. Wetzlar), 3. Gath (Heuchelheim) und Seehausen (VfL Marburg); B-Doppel: 1. Gath/Koob (Heuchelheim/Oberndorf), 2. Vorstandslehner/Maier (Eberstadt), 3. Pamler/Weinandt (GSV) und W. Hoffmann/W. Fink (TV/Eintr. Wetzlar); C-Einzel: 1. Siebert (VfL Marburg), 2. H. Fink (Eintr. Wetzlar); C-Doppel: 1. Lindner/Schneider (Dillenburg), 2. Hasleber/Rehberg (Heuchelheim); D-Einzel: 1. Wahl (Lohra), 2. Dörrbecker (Lich); D-

Doppel: 1. Kienholz/Schmidt (Vetzberg), 2. Mölicher/Lischka (Freienstein); Altersklasse: 1. Lischka (Grün-Weiß), 2. Pamler (GSV).

Damen: A-Einzel: 1. Schenk (Eintr. Wetzlar), 2. Bartsch (Lohra); A-Doppel: 1. Bartsch/Heß (Lohra/GSV), 2. Kinner/Müller (VfL Marburg); B-Einzel: 1. Engel (TV Wetzlar), 2. Niopek (Garbenteich); B-Doppel: 1. Stumpf/Niopek (Garbenteich), 2. Harig/Haase (Lich/GSV).

Jugend: A-Einzel: 1. Schäfer (Großen-Linden), 2. Felber (Anzefahr); A-Doppel: 1. Maier/Zehe (Eberstadt), 2. Döring/Schäfer (Oppenrod/Großen-Linden); B-Einzel: 1. Bonke (GSV), 2. Haß (Braunfels); B-Doppel: 1. Bonke/Blaß (GSV/Großen-Linden), 2. Besser/Haß (Braunfels); weibl. Jugend: Einzel: 1. Federhardt (Eintr. Wetzlar), 2. Schönhals (Grün-Weiß) Doppel: 1. Federhardt/Aschenbrenner (Eintr. Wetzlar/GSV), 2. Müller/H. Grandenath (Grün-Weiß).

Schüler: A-Einzel: 1. Weeg (GSV), 2. Künz (Großen-Linden); A-Doppel: 1. Weeg/Heß (GSV), 2. Künz/Woldt (Großen-Linden/VfL Marburg); B-Einzel: 1. Woldt (VfL Marburg), 2. Kinzbach (Oppenrod); B-Doppel: 1. Döhner/Kinzbach (VfL Marburg/Oppenrod), 2. Thiel/Abbel (Ruppertsburg/Braunfels); SchülerInnen: Einzel: 1. R. Rinn (GSV), 2. Wagner (Oberquembach); Doppel: 1. R. Rinn/F. Rinn (GSV), 2. Albach/Warkentin (GSV/Grün-Weiß).

TG Friedberg Meister der Landesliga Mitte

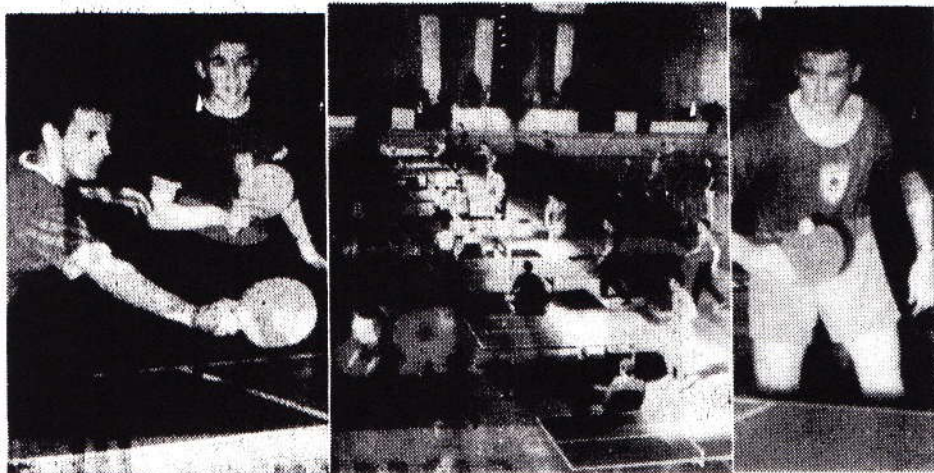
Nachdem mit dem TC Herborn, dem TV Lich und dem TSV Allendorf-Lumda bereits die drei Absteiger der Landesliga Mitte feststanden, wurde nun mit der TG Friedberg auch der Meister ermittelt. Die Friedberger schlugen Grün-Weiß Frankfurt 9:6. Die letzten Ergebnisse der Runde: TSV Allendorf/Lumda — TG Bockenheim 4:9, TG Bockenheim — Eintracht Wetzlar 9:2, TG Friedberg — Eintracht Wetzlar (für Friedberg).

Friedberg	20	175:80	36:4	1860 Frkf.	20	105:148	13:27
GW Frkf.	20	174:78	35:5	GSV	20	96:157	13:27
Weillburg	20	165:74	32:8	Herborn	20	111:161	11:29
E. Wetzlar	20	137:100	27:13	Lich	20	74:164	7:33
Bockenh.	20	138:99	23:17	Allendorf	20	76:178	2:38
Gr.-Auh.	20	132:133	21:19				

Abgeschlossen wurde auch die Gruppenliga Lahn, wenn auch zum erheblichen Teil am grünen Tisch. Der TV Oberndorf besiegte die Reserve der Wetzlarer Eintracht 9:5. Im übrigen wurden die ausstehenden Spiele wie folgt entschieden: der TSV Cappel verlor die Partien gegen Schwarz-Gelb Gießen und GSV II kampflos, aus den Spielen gegen Eintracht Wetzlar II und den TV Wetzlar wurden ihm aber die Punkte zugesprochen.

Grün-W.	18	156:77	32:4	Braunfels	18	122:128	16:20
Gr.-Lind.	18	156:72	31:5	GSV II	18	104:122	15:21
Oberndorf	18	141:97	27:9	TV Wetzl.	18	99:128	12:24
Cappel	18	121:111	20:16	Schw.-G.	18	95:130	10:26
Eintr. II	18	116:110	16:20	Biedenk.	18	34:161	1:35

06.05.58



Tischtennisturnier des SV Grünweiß: Im A-Jugend-Doppel stellten Zehe und Maier (Eberstadt) ihre Spielstärke erneut unter Beweis und belegten den ersten Platz. — Reges Treiben herrschte an den 20 Platten. — Gerhard Schäfer (Gr.-Linden) siegte im A-Jugend-Einzel. (Fotos: Russ)

Tischtennis: GSV-Jgd. Südwestdeutscher Vizemeister

9:3-Endspielsieg des ESG Karlsruhe gegen die GSV-Jugendlichen

Bei den südwestdeutschen Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaften der Jugend in Neu-Isenburg konnte sich zwar die GSV-Jugend nicht den begehrten Meistertitel sichern, aber der 2. Platz in dem erlesenen Feld der sechs Meister Badens, der Pfalz, Rhein Hessens, des Saarlands, des Rheinlands und Hessens ist doch ein hervorragender Erfolg. In zwei Gruppen wurden die Finalisten ermittelt. Die ESG Karlsruhe stieß durch einen 9:2-Sieg gegen Mainz und einen 9:7-Erfolg gegen Kaiserslautern in das Endspiel vor. Auch der GSV blieb in seiner Gruppe ungeschlagen. Durch Siege von Michel (2), Hager (2), Stoecker (2), Binder, Haas und Stoecker-List wurde der ATSV Saarbrücken 9:4 bezwungen, und der TTC Trier mußte sich den Gießenern 3:9 beugen. Haas (2), List (2), Michel, Hager, Stoecker, Hager-Haas und Stoecker-List zeichneten für diesen Erfolg verantwortlich. Im Finale gegen die ESG Karlsruhe verloren Hager-Haas und Stoecker-List die beiden Eröffnungsdoppel im 3. Satz knapp, und dieser 0:2-Rückstand war für den GSV „Gift“. Michel, Hager und Haas kamen zwar zu drei Einzelsiegen, aber die 3:9-Niederlage war nicht zu verhindern. — Meister der weiblichen Jugend wurde die TSG Pfeddersheim durch einen 7:0-Sieg gegen den TV Schwetzingen.

Die Einzelmeisterschaften sahen in der Klasse der männlichen Jugend Dörrbecker II (TuS Treysa) als

Sieger gegen Ruß (BSG Offenbach). Bester Gießener war Hager, der nach Siegen gegen Hacker (Saarland) und Westphal (Grün-Weiß Frankfurt) erst an Heimg (TTC Trier) scheiterte, der neben Hiebsch (TTC Mörfelden) unter die letzten Vier kam. Dörrbecker II-Westphal gewannen das Doppel 2:0 gegen Krüger-Hielscher (Mainz). Hager-Michel (GSV) verloren nach zwei Siegen erst in der 3. Runde. Meisterinnen der weiblichen Jugend wurden Scheithe (Rhein Hessen), die die Wetzlarerin Federhardt 2:1 schlug, und Scheith-Günther (Rhein Hessen). Karin Reinhardt (TV Gr.-Linden) war im Einzel gegen Enzinger (TSG Pfeddersheim) ausgeschieden, aber im Doppel mit S. Straeck (TG Friedberg) bis in die 3. Runde vorgestoßen.

13.05.58



Spannende Spiele sah man beim Tischtennisturnier in Großen-Linden. Unser Bild zeigt einen Teil der Turnhalle während der Kämpfe. (Foto: Schindler)

GSV dominierte beim Tischtennisturnier in Großen-Linden

Kleemann (Weilburg) gewann die A-Klasse — Frl. Bartsch (Lollar) erneut erfolgreich

Mit 103 Teilnehmern stellten die 6. Hüttenberger Tischtennis-Meisterschaften des TV Großen-Linden die Veranstaltungen früherer Jahre noch erheblich in den Schatten. Zwei Tage lang wurde in der Turnhalle erbittert bis in die späten Abendstunden gekämpft, bis die Besten der einzelnen Konkurrenzen ermittelt waren und die erstmals in der Herren-A-, Damen-A-, männlichen Jugend A-, weiblichen Jugend A- und Schüler-A-Klasse ausgespielten Pokale ihren Besitzer gefunden hatten. In allen Wettbewerben gab es harte und leistungsmäßig hochstehende Kämpfe, wobei vor allem das in den aktiven Klassen gespielte Zwei-Minus- bzw. Gruppensystem höchste Anforderungen an die Kondition der Teilnehmer stellte.

Im wichtigsten Wettbewerb, der A-Klasse, wo der von dem Magistrat der Stadt Großen-Linden gestiftete Pokal ausgespielt wurde, siegte in dem mit 18 Teilnehmern zahlen- und stärkegemäß hervorragend besetzten Feld, Kleemann (Weilburg) ungeschlagen nach seinem 21:15-, 21:8-Endspielerfolg über seinen Vereinskameraden Polivka. Vorher hatte er bereits so starke Spieler wie Lenzer (Herborn), den Titelverteidiger Hedrich (Eintracht Wetzlar) und Weber (Eintracht Wetzlar) ausgeschaltet. Der große Favorit Flick (Weilburg) strauchelte bereits gegen Lenzer und später gegen Polivka. Das A-Doppel gewann das Wellburger Paar Kleemann/Flick vor Teigler/Machozek (GSV/Friedberg).

In der A-Klasse der Damen siegte bei fünf Teilnehmerinnen die Titelverteidigerin Frl. Bartsch (Lollar) erneut, wobei sie ungeschlagen sämtliche vier Spiele überstand vor Frl. Hoffmann (TC Herborn), die nur auf Grund des besseren Ballverhältnisses Frl. Welleder (Conc. Bad Nauheim) und Fr. Heß (GSV) auf die Plätze verwies.

Eißer sicherte sich den Titel in der B-Klasse der Herren vor Buß (TSG Schotten), der gegen den Hungener im Endspiel knapp unterlag und auch in dem notwendig gewordenen zweiten Entscheidungsspiel nichts mehr zu bestellen hatte. Auch im Doppel war Eißer mit seinem Mannschaftskameraden Schreiner über Buß/Wülstenhöfer (Braunfels) erfolgreich. Die C-Klasse der Herren wurde eine Beute von Kleiner (Großen-Linden), der Rühl (Braunfels) im Endspiel sicher bezwang. Bei der männlichen Jugend behauptete sich Stoecker (GSV) vor seinem Vereinskameraden List.

Die einzelnen Klassensieger: Schüler B-Einzel: Woldt (VfL Marburg); Doppel: Döhner/Schröder (VfL Marburg/VfL Bad Nauheim); SchülerInnen: R. Rinn (GSV); Doppel: R. Rinn/F. Rinn (GSV); Schüler A-Einzel: Haupt (VfL Marburg); Doppel: Haupt/Eißer

(VfL Marburg/TSV Hungen); Jugend B-Einzel: Haas (GSV); Doppel: Haas/Fißler (GSV); männl. Jugend-A: Stöcker (GSV); Doppel: Stöcker/List (GSV); weibl. Jugend: Weigand (GSV); Doppel: Bender/Weigand (Großen-Linden/GSV); gem. Doppel: Jugend: Weigand/Fißler (GSV); D-Einzel: Rühl (Braunfels); Doppel: Hock/Rühl (Holzheim); C-Einzel: Kleiner (Großen-Linden); Doppel: Kröck/Häselber (Heuchelheim); B-Einzel: Eißer (TSV Hungen); Doppel: Eißer/Schreiner (TSV Hungen); A-Einzel: Kleemann (Weilburg); Doppel: Kleemann/Flick (Weilburg).

Tischtennis-Jugendmeister ermittelt

An den Pfingstfeiertagen wurden in Eutin folgende Deutsche Tischtennis-Jugendmeister ermittelt: Jungen-Einzel: Wolfgang Prandtke (Tennis-Borussia Berlin); Jungen-Doppel: Gregor Schwaning/Knipschuld (Ochtrup); Mädchen-Einzel: Heidi Dauphin (Augsburg); Mädchen-Doppel: Erika Koch/Ev-Kathlen Zemke (Pelne/Otterndorf); Gemischtes Doppel: Brigitte Wolf/Manfired Konieczka (Berlin).

28.05.58

Eberstadt II führt in der Tischtennis-Aufstiegsrunde

In der Aufstiegsrunde zur Tischtennis-Bezirksklasse führt die Reserve des TuS Eberstadt mit 6:0 Punkten vor dem TV Kesselbach (3:5 P.), TV Großen-Linden II (2:4 P.) und Grün-Weiß III (1:3 P.). Die Eberstädter siegten in Kesselbach sicher mit 9:2 durch Erfolge von Baumann (2), Blehl (2), Schwab, Zehe, Maler, Blehl-Krättschmer und Zehe-Maler. Auch TV Gr.-Linden II setzte sich mit 9:5 gegen Kesselbach durch. Weinandt (2), Mehl (2), Katzer, Erl, Schäfer, Weinandt-Mehl und Erl-Schäfer zeichneten für Gr.-Lindens Punktgewinn verantwortlich, während Bekker (2), Köhler, W. Puhl und W. D. Puhl die fünf Partien für Kesselbach gewannen. Gewertet für die Aufstiegsrunde werden die Ergebnisse der Verbandsspiele der A-Klasse, nämlich: Kesselbach — Grün-Weiß III 9:4, Grün-Weiß III — Kesselbach 8:8, Eberstadt II — Gr.-Linden II 9:4, Gr.-Linden II — Eberstadt II 4:9.

Ergebnisse der B-Klasse: Gruppe Mitte: Lindenstruth — Beuern II 7:1, Lindenstruth — Steinbach 7:4, Steinbach — Beuern II 7:4, Lich B — Lindenstruth 3:7; Gruppe Ost: Nieder-Ohmen B — Nieder-Ohmen A 0:7, Kesselbach II — Rüdtingshausen II 7:4.

In einem Freundschaftsspiel bezwang der Ex-Landesligist TV Lich den TSV Hungen 9:4. Beuern mußte in einem weiteren Privatspiel dem TSV Grünberg einen 9:5-Sieg überlassen.

Gath, Drolsbach (Heuchelheim) und Becker (Grün-Weiß) siegten in Oberquembach

Beim Turnier der SG Oberquembach kamen die Spieler aus dem Kreis Gießen zu schönen Erfolgen. Im Einzel der B-Klasse siegte Gath (TSF Heuchelheim), die C-Klasse sicherte sich sein Klubkamerad Drolsbach, während im C-Doppel die Atzbacher Wagner-Becker den Turniersieg errangen. Becker (Grün-Weiß Gießen), Heß, nicht das Schüler-Einzel nicht entgehen. Pohl (Grün-Weiß), Schreiber, (GSV) und Hundrieser (Grün-Weiß) folgten auf den Plätzen. Im Finale des Schüler-Doppels bezwangen Hundrieser-Pohl (Grün-Weiß) das GSV-Paar Jany-Heß. Warkentin (Grün-Weiß) unterlag bei den SchülerInnen Ingrid Wagnert (Oberquembach), war aber dafür im Doppel mit ihrer Vereinskameradin Becker erfolgreich. Weitere Ergebnisse: Herren-A-Einzel: 1. Berg-

03.06.58

GSV vierfacher nordhessischer Pokalsieger

Die nordhessischen Tischtennis-Pokalspiele der Jugend in Marburg endeten mit einem großen Triumph für den GSV, der vier von den zu vergebenden sechs Titeln an sich brachte. Die beiden restlichen Sieger stellte Treysa.

Bei der männlichen Jugend blieb der GSV mit Hager, List und Stöcker nach Siegen über Treysa (5:0), Heringen (3:3) und Marburg (5:2) ungeschlagen, wobei besonders die 2:0-Erfolge von List über Bezirksmeister Leimbach und Haupt herausragten. Der VfL Marburg schlug Heringen 5:1, Treysa 5:0 und wurde damit Zweiter. Den dritten Platz belegte überraschend Treysa nach einem 5:4-Sieg gegen Heringen. Bei der weiblichen Jugend waren mit Treysa und GW Gießen nur zwei Mannschaften vertreten. Die Gleßener in der Besetzung Müller, B. Granderath unterlagen hier klar mit 1:3. Mit seinen Splitzspielern Landgrebe und Dörrbecker war natürlich bei den Schülern Treysa nicht zu schlagen und sicherte sich nach Erfolgen gegen GW Gießen (5:1) u. GSV (5:2) den Titel. Im Spiel um den 2. Platz blieb GW (Gans, Pohl, Hundrieser) über GSV (Weeg, Heß, Haas) mit 5:4 knapper Sieger. Bei den SchülerInnen sicherte sich der GSV die beiden 1. Plätze. GSV I (F. und R. Rinn) schlug den KSV Elgershausen 3:0 und auch die zweite Vertretung (Laufer, Albach) mit 3:1. Elgershausen unterlag GSV II mit 0:3. Auch den Wettbewerb der gemischten Mannschaften der Jugend gewann der GSV (Frl. Weigand, List, Michel). Er besiegte GW (Frl. Müller, Gans Pohl) 4:0 und bezwang auch Treysa mit dem gleichen Ergebnis. Treysa wiederum war gegen GW mit 4:0 erfolgreich. Nordhessischer Meister der gemischten Mannschaften der Schüler wurde der GSV, der damit auch bereits den Pokal gewann, da er im hessischen Endspiel ohne Gegner ist. Die Gleßener Frl. R. Rinn, Weeg, Haas schlugen ihre zweite Vertretung (Frl. Laufer, Heß, Thylmann) 4:0.

Die Ersten dieser Meisterschaften bewerben sich am kommenden Samstag in Wiesbaden neben dem Sieger bei den Herren, dem FV Weillburg (5:4 gegen GW Kassel) und dem Gewinner bei den Damen, GW Kassel (5:4 gegen Eintracht Wetzlar), um den hessischen Pokal.

09.06.58

häuser (Eintracht Wetzlar), 2. Herbert (TTC Kronberg); A-Doppel: 1. Hoffmann-Berghäuser (Eintracht Wetzlar), 2. K. Weber-Hedrich (Eintracht Wetzlar); Damen-Einzel: 1. Lukas (TuS Bonbaden), 2. Kirchhof (Niederquembach), 3. Haase (GSV); Damen-Doppel: 1. Lukas-Haase (Bonbaden-GSV); Jugend-Einzel: 1. Haß (Braunfels), 2. Schäfer (Gr.-Linden).

117 Vereine im Bezirk Lahn

Beim Bezirkstag des Bezirks Lahn in Gießen konnte Bezirkswart Jochen Schindler (VfL Marburg) die erfreuliche Feststellung treffen, daß im Bezirk in 117 Vereinen bzw. Abteilungen der Tischtennis-sport ausgeübt wird. Walter Puhl (TV Kesselbach) wurde für seine Verdienste mit der bronzenen Ehrennadel des HTTV ausgezeichnet. Die Neuwahlen ergaben folgendes Bild: Bezirkswart: Schindler (VfL Marburg), stellvertr. Bezirkswart und Bezirksjugendwart: Neumann-Spengel (GSV), Bezirksprüchausschuß: Fischer (FV Weillburg), Becker (Grün-Weiß Gießen), Eckhardt (TuS Bonbaden), Hedrich (TV Großeh-Linden).

Tischtennis

Pokalturnier des VfR Lindenstruth

Zum fünften Male wird am Sonntag das Tischtennis-Wanderpokalturnier des VfR Lindenstruth ausgetragen. Noch keinem Verein ist es bisher gelungen, sich zweimal als Sieger einzutragen. 1954 gewann die SG Wißmar, in den folgenden Jahren siegten der TV Gr.-Linden, der GSV und die TSF Heuchelheim. Auch der 2. Platz, für den ebenfalls ein Pokal gestiftet ist, fiel nacheinander an den TSV Atzbach, den GSV, die SG Wißmar und den SV Grün-Weiß Gießen. Bei der gleichwertigen Spielstärke der Konkurrenten ist auch am Sonntag die Frage nach dem Sieger und dem Zweitplacierten völlig offen. Bereits vor Wochenfrist hatte in dem Turnier der Kreis-Mannschaftsteams der TuS Eberstadt vor dem SV Grün-Weiß Gießen, den TSF Heuchelheim und dem STTC Krofdorf gewonnen.

In Marburg werden die am Vorsonntag ausgefallenen nordhessischen Pokalendspiele der Jugend ausgetragen, für die sich aus dem Bezirk Lahn folgende Mannschaften qualifiziert haben: männl. Jugend: GSV, VfL Marburg; weibl. Jgd.: Grün-Weiß Gießen; gem. Jgd.: GSV, Grün-Weiß; Schüler: Grün-Weiß, GSV; SchülerInnen: GSV I und GSV II; gem. Schüler: GSV I und GSV II.

Südhessen ermittelte bereits die Teilnehmer für die am 14. Juni stattfindenden hessischen Pokalendspiele. Es sind der TTC Mörfelden (Herren), Eintracht Frankfurt (Damen), TTC Elz (männl. Jugend, SchülerInnen), TV Reinheim (weibl. Jgd.) und TG 75 Darmstadt (Schüler).

07.06.58

Tischtennis

Nordhessische Pokalspiele in Fulda und Marburg

In Fulda und Marburg werden am Sonntag die nordhessischen Tischtennis-Pokalspiele ausgetragen. Bei den Aktiven, die die Titelkämpfe in Fulda bestreiten, sind der FV Weillburg (Herren) und Grün-Weiß Kassel (Damen) Titelverteidiger. Der FV Weillburg, der vor Monatsfrist souverän Pokalsieger des Bezirks Lahn wurde, hat erneut gute Erfolgsaussichten, wenn sein Spitzenspieler Roland Flock wieder an die Höchstform des vergangenen Jahres anknüpfen kann. Ob der Damen-Bezirkspokalsieger Eintracht Wetzlar zum Erfolg kommt, hängt von der Tagesform ab.

Die Pokalsieger der Jugend und Schüler des Bezirks Lahn gehen in Marburg mit guten Aussichten an den Start. Der SV Grün-Weiß Gießen wird allerdings bei den Schülern in dem Titelverteidiger TuS Treysa einen sehr ernsthaften Konkurrenten vorfinden. Die GSV-Schülerinnen müßten sich durchsetzen können. In der Klasse der männlichen Jugend hat der hessische Mannschaftsmeister GSV kaum ein Team zu fürchten, während bei der weiblichen Jugend der SV Grün-Weiß Gießen seine Bewährungsprobe zu bestehen haben wird. Titelverteidiger sind der TTC Bad Hersfeld (weibl. Jgd.) und die FT Fulda (männl. Jgd.).

Südhessische TT-Pokalendspiele in Neu-Isenburg

Die südhessischen Tischtennis-Pokalendspiele werden am Sonntag in Neu-Isenburg ausgetragen. Titelverteidiger Eintracht Frankfurt hat bei den Herren nur in der Mannschaft des TTC Mörfelden einen ernsthaften Rivalen. Der VfB Groß-Auheim und der SV Erbach werden in die Entscheidung nicht eingreifen können. Bei den Damen ist mit einem Sieg der Frankfurterinnen über Concordia Bad Nauheim, SV Darmstadt 98 und Germania Wiesbaden zu rechnen.

31.05.58